



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 11/2010 | 11. September 2010 | Jahrgang 20  
**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

nach nunmehr zweijähriger intensiver Suche eröffnete am 6. September 2010 eine Kinderarztpraxis in Markranstädt, worüber ich mich persönlich sehr freue. Seit meinem Amtsantritt sind immer wieder junge Familien an mich herangetreten mit dem großen Wunsch nach einem Kinderarzt für Markranstädt. Sie schilderten mir dabei anschaulich die momentane Situation in den umliegenden Kinderarztpraxen. Nach vielen Gesprächen ist es mir nun gelungen, einen Partner zu finden. Dank des Klinikträgers HELIOS und des Regionalgeschäftsführers Ost Herrn Dr. Bantle ist es uns möglich, in Markranstädt wieder eine Kinderarztpraxis zu etablieren. Damit verbinden wir die medizinische Kompetenz vor Ort mit dem Wissen und den Fähigkeiten der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am HELIOS Klinikum Borna. Den Anstoß für die Gespräche gab die Eröffnung der Praxis für Neurologie und Psychiatrie im Ärztehaus in der Eisenbahnstraße. Auch hier fungiert der Klinikträger HELIOS als Partner und bietet im Rahmen der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) eine Facharztpraxis in Markranstädt an. Dieses Modell wollte ich gern auch für die Kinder- und Jugendmedizin in unserer Stadt anwenden. Nun endlich ist es soweit.

Der qualifizierte Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Dr. med. Christoph Eymann betreut die kleinen Patienten aus Markranstädt und Umgebung ab sofort dienstags und donnerstags von 8 bis 11 und freitags von 14 bis 17 Uhr. Die neu gestalteten



und modernen Räumlichkeiten finden Sie im Ärztehaus unter dem MVZ Praxisverbund Leipziger Land, Betriebsstätte Markranstädt, Eisenbahnstraße 10 in Markranstädt. Telefonisch erreichen Sie die Praxis unter 034205 423049.

Trotz der sehr guten fachärztlichen Versorgung vor Ort fehlte seit Jahren ein entsprechendes Angebot für unsere jungen Menschen. Denn in Markranstädt leben zurzeit über 2.000 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren. Dies zeigt umso mehr, wie wichtig ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin ist. Mit der neuen Praxis komplettieren wir das Facharztangebot und erhöhen die Attraktivität unserer Stadt für junge Familien. Damit legen wir einen weiteren wichtigen Baustein für die strategische Entwicklung der Stadt Markranstädt und rücken ein Stück näher an unsere Vision „Die lebenswerteste Stadt Sachsens“ heran.

Mit der Kinderarztpraxis bieten wir den Kleinen bestmögliche medizinische Betreuung mit kurzen Wegen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auch für die Zukunft viel Gesundheit.

*Ihre Carina Radon, Bürgermeisterin*



Herr Dr. Bantle, HELIOS Regionalgeschäftsführer Ost, und Frau Radon eröffnen gemeinsam mit Markranstädter Kindern die neue Kinderarztpraxis.



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



**EINLADUNGEN**

Die 12. Sitzung des Technischen Ausschusses  
findet am **Montag, dem 27. September 2010, um 18.15 Uhr**  
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss  
in Markranstädt statt.

Die 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
findet am **Dienstag, dem 28. September 2010, um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss  
in Markranstädt statt.

Die 13. Sitzung des Stadtrates  
findet am **Donnerstag, dem 07. Oktober 2010, um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss  
in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

**BESCHLUSSFASSUNGEN**

**Der Technische Ausschuss** beschloss in seiner 11. Sitzung am  
23.08.2010 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O129**

Veränderungssperre zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ran-  
städter Mark“ – Antrag auf Ausnahme – Flurstück 712/3

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O133**

Veränderungssperre zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ran-  
städter Mark“ – Antrag auf Ausnahme – Flurstück 703/2

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O136**

Veränderungssperre zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ran-  
städter Mark“ – Antrag auf Ausnahme – Flurstück 1240/2

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O135**

Markt, 4. Bauabschnitt – Umbau der Busbucht – Vergabe der  
Bauleistung

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

**Der Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 11. Sitzung am  
24.08.2010 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O139**

Außerplanmäßige Ausgabe – Heizungsumstellung  
Kindertagesstätte „Am Hoßgraben“

*Nichtöffentlicher Teil*

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O125**

Niederschlagung von Gewerbesteuer

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O126**

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abga-  
benordnung

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O127**

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abga-  
benordnung

**Der Stadtrat** beschloss in seiner 12. Sitzung am 2. September  
2010 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O131/1**

Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages mit der enviaM  
**Beschluss-Nr. 2010/BV/O137**

Wirtschaftsförderung – Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes  
693/37 in der Gemarkung Markranstädt – Gewerbegebiet  
„Nordost“

*Nichtöffentlicher Teil*

**Beschluss-Nr. 2010/BV/O140**

Wirtschaftsförderung – Kauf von Grundstücken im Gewerbege-  
biet „Ranstädter Mark“

In der 4. Sondersitzung des Stadtrates vom 24.08.2010 wur-  
den keine Beschlüsse gefasst.

Radon, Bürgermeisterin

**2. ÄNDERUNGSSATZUNG DER GEBÜHRENSATZUNG**

**für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur  
Tagespflege in der Stadt Markranstädt**

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen  
(SächsGemO) und § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förde-  
rung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen  
(SächsKitaG) sowie der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunal-  
abgabengesetzes (SächsKAG) hat der Stadtrat der Stadt Mark-  
ranstädt am 01.07.2010 die folgende 2. Änderungssatzung der  
Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrich-  
tungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt vom  
01.11.2007 beschlossen:

**§ 1**

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

„Die Höhe der monatlichen Elternbeiträge wird in der Anlage  
1 zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertagesein-  
richtungen sowie für die Tagespflege der Stadt Markranstädt  
vom 01.07.2010 festgesetzt.

Diese Anlage ist Bestandteil der Satzung.“

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Die 2. Änderung der Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Markranstädt, den 02.07.2010

- Siegel -

Radon, Bürgermeisterin

**Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Form-  
vorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach  
ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande ge-  
kommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt  
ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Ge-  
nehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt  
worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen  
Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

**Anlage 1 zu § 4 der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie der Tagespflege in der Stadt Markranstädt**

KINDERKRIPPE	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.
1. Kind	153,23	102,67	76,62	137,91	92,40	68,95
2. Kind	91,94	61,60	45,97	76,62	51,33	38,31
3. Kind	30,65	20,53	15,32	15,32	10,27	7,66

KINDERGARTEN	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.
1. Kind	88,81	59,51	44,41	79,93	53,56	39,97
2. Kind	53,29	35,70	26,64	44,41	29,75	22,20
3. Kind	17,76	11,90	8,88	8,88	5,95	4,44

HORT	Familien			Alleinerziehende		
	bis 6 Std.	bis 5 Std.	bis 3 Std.	bis 6 Std.	bis 5 Std.	bis 3 Std.
1. Kind	55,18	41,21	24,73	49,67	37,09	22,26
2. Kind	33,11	24,73	14,84	27,59	20,61	12,37
3. Kind	11,04	8,24	4,95	5,52	4,12	2,47

**JAGDGENOSSENSCHAFT QUESITZ**

**Einladung zur Versammlung**

am 24.09.2010 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Alten Schmiede“ in Quesitz.

*Tagesordnung:*

- 1. Begrüßung
- 2. Verwendung Jagdpacht – Kassenbestand

- 3. Information Wildbestand – Abschlussplan
- 4. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft
- 5. Neuverpachtung
- 6. Anfragen
- 7. Schlusswort

*Der Jagdvorstand*



**MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS**

Mit Energie in die Zukunft.

**BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN**

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

zwei wichtige Veranstaltungen stehen in den nächsten Wochen in Markranstädt an, auf die ich Sie ganz persönlich hinweisen möchte: Die Markranstädter Unternehmermesse MUM am 17. September und die Open Air Veranstaltung „20 Jahre Deutsche Einheit“ am 2. Oktober.

Auf der diesjährigen MUM in der Stadthalle Markranstädt präsentieren 69 lokale und regionale Aussteller aus den Bereichen Energie, Haus & Technik über Kunst & Design und Gesundheit & Pflege ihre Produkte und Dienstleistungen. Mit dem Themenschwerpunkt „Handwerk – Die Perspektive hier. Innovativ. Vielfältig. Kreativ.“ richtet sich die Messe nicht nur an Unternehmen, sondern ist insbesondere ein Erlebnis für die ganze Familie.



MUM 2009

Besonderen Wert lege ich auf die frühzeitige Berufsorientierung aller Schülerinnen und Schüler. Deshalb ist das Thema Berufsorientierung ein bedeutender Schwerpunkt der MUM. Die Messe bietet jungen Menschen eine Plattform, direkt mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen und sich über Ausbildungsberufe und –möglichkeiten zu informieren. Workshops und Fachvorträge runden das Angebot ab. Mit ihrer zweiten Auflage entwickelt sie sich damit zu einem festen Bestandteil in der regionalen Messelandschaft. Die Schirmherrschaft über die MUM 2010 des sächsischen Staatsministers für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok, und die Partnerschaft mit der Handwerkskammer zu Leipzig unterstreichen die Bedeutung.

Das herausragende Jubiläum „20 Jahre Deutsche Einheit“ wollen wir gemeinsam am 2. Oktober 2010, um 20.00 Uhr, mit einem Open Air Konzert und der Eröffnung des „Rathauses für den Bürger“ feiern. Ganz bewusst haben wir uns für ein fröhliches Fest ohne politische Reden entschieden. Denn die friedlichen Demonstrationen hunderttausender DDR-Bürger im Herbst 1989 trugen durch ihr Eintreten für demokratische Werte entscheidend zur Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 bei. Sowohl in der BRD als auch in der DDR feierte man das Ereignis auf unzähligen Plätzen in ganz Deutschland.

Der Eintritt zur MUM 2010 und zum Open Air Konzert „20 Jahre Deutsche Einheit“ ist frei. Zu beiden Veranstaltungen heiße ich Sie herzlich willkommen.

Ihre Carina Radon, Bürgermeisterin



„Deutsche Einheit“  
Foto: deutschlandflagge © Michael Homann

### Umzug des Bürgerbüros – eingeschränkte Öffnungszeiten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Woche vom 27.09.2010 – 02.10.2010 hat das Bürgerbüro aufgrund des Umzuges in den Rathausanbau wie folgt für Sie geöffnet:

Montag, 27.09.2010:	8.30 – 14.30 Uhr
Dienstag, 28.09.2010:	8.30 – 19.30 Uhr
Mittwoch, 29.09.2010:	8.30 – 14.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am **30.09., 01.10. und 02.10.2010** das Bürgerbüro aus technischen Gründen leider **geschlossen** bleiben muss. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch unter (03 42 05) 6 10 oder persönlich im Service-Point des Rathauses.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Carina Radon, Bürgermeisterin

### Für Seniorenratswahl im Oktober noch aktive Senioren gesucht

Die Amtszeit des bestehenden Seniorenrates der Stadt Markranstädt endet am 17.11.2010. Deshalb findet vom 11.-22. Oktober die Wahl zum neuen Seniorenrat im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zu dessen regulären Öffnungszeiten statt. Der Seniorenrat ist die Interessenvertretung für ältere Menschen in der Stadt Markranstädt. Er ist ein ehrenamtlich wirkendes Gremium, das parteipolitisch, weltanschaulich und von wirtschaftlichen Interessen unabhängig ist. Er versteht sich als Interessenvertreter für alle älteren Bürgerinnen und Bürger Markranstädt gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Die Arbeit des Seniorenrates richtet sich insbesondere auf:

- Verbesserung der Lebensbedingungen der Seniorinnen und Senioren,
- Beratung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren,
- die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates Markranstädt, wenn es um die Belange der Seniorinnen und Senioren geht,
- Erarbeitung eines Programms von Veranstaltungen und Aktivitäten zur Förderung des kulturellen Lebens der älteren Bürgerinnen und Bürger,
- Abstimmung mit der Stadtverwaltung.

Wählbar sind alle Senioren, die zum Zeitpunkt der Wahl 55 Jahre alt sind. Interessierte können bis spätestens 24.09.2010 ihre Kandidatur bzw. Einverständniserklärung schriftlich in der Stadtverwaltung Markranstädt abgeben. Nach diesem Datum stellt die Wahlkommission, bestehend aus der Fachbereichsleiterin BürgerService der Stadtverwaltung, Ursula Wagner, und der Mitarbeiterin, Franziska Poser, die Kandidatenliste zusammen. Im nächsten Schritt erfolgt die öffentliche Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten. Der genaue Termin für diese Vorstellung wird zeitnah bekannt gegeben. Am 22.10.2010 erfolgt nach der Schließung des Bürgerbüros öffentlich die Feststellung des Wahlergebnisses. Dieses wird dann nach der Auszählung vom Wahlvorstand bekannt gegeben. Die öffentliche Bekanntmachung der Gewählten des Seniorenrates und die Benachrichtigung an die Gewählten sowie an den alten Seniorenrat erfolgt ab dem 25. Oktober 2010. Danach hat das neue Gremium 3 Wochen Zeit, sich zu konstituieren und die Arbeit aufzunehmen.

Die Wahlkommission möchte ausdrücklich alle Interessierten ermuntern, für das Gremium zu kandidieren. Zurzeit besteht der Seniorenrat Markranstädt ausschließlich aus engagierten älteren Damen. Um die Lebenswirklichkeit aller Seniorinnen und Senioren innerhalb des Rates entsprechend widerspiegeln zu können, wird die Kandidatur von Männern besonders gern gesehen.

Ursula Wagner, Fachbereichsleiterin

### DAS BÜRGERBÜRO INFORMIERT:

#### Fundsachen

Viele Bürger waren sicherlich schon einmal in der unerfreulichen Lage, etwas verloren zu haben. Egal was man verliert, der Ärger und die damit verbundenen Probleme sind vorprogrammiert. Dabei gibt es noch eine kleine Hoffnung, dass ein ehrlicher und selbstloser Finder den Gegenstand im Fundbüro der Stadtverwaltung abgibt.

Die Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen sind für die Entgegennahme und Verwahrung von Fundsachen zuständig. Hier in der Stadt Markranstädt nimmt unser Bürgerbüro als Fundbüro die Fundsachen zu den bekannten Öffnungszeiten entgegen und erstellt eine Fundanzeige.

Sofern der Inhaber zu erkennen ist, werden wir zu ihm Kontakt aufnehmen. Aber dennoch raten wir jedem, der etwas verloren hat, im Bürgerbüro persönlich oder telefonisch nachzufragen, ob etwas abgegeben wurde.

Finden Sie einmal einen Schlüssel, ein Handy, ein wichtiges Dokument, eine Geldbörse oder einen anderen bedeutungsvollen Gegenstand, bitte kommen Sie in unser Fundbüro und geben Sie die Fundsache ab. Der Inhaber freut sich mit Sicherheit auf die Rückgabe seines persönlichen Gegenstandes und wird Ihnen sehr dankbar sein.

*Franziska Poser, Mitarbeiterin Fachbereich I*

### FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

#### Information zur Dach- und Grundstücksentwässerung

Sehr geehrte Haus- und Grundstückseigentümerinnen sowie -eigentümer,

aus gegebenem Anlass wird an dieser Stelle nochmals über das Erfordernis der ordnungsgemäßen Entsorgung des Oberflächenwassers durch den Grundstückseigentümer informiert. Ziel dieser erneuten Information ist es, dass die Grundstücks- und Hauseigentümer, welche bisher ihrer Pflicht zur Oberflächenwasserentsorgung noch nicht in geeignetem Maße nachgekommen sind, künftig entsprechende Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Ableitung treffen.

Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

1. Das auf dem Grundstück anfallende Oberflächenwasser verbleibt auch auf dem Grundstück.
2. Das Oberflächenwasser wird über einen Anschluss in das öffentliche Abwassernetz eingeleitet. Dazu ist mit den kommunalen Wasserwerken Leipzig GmbH ein Vertrag abzuschließen.
3. Kommen vorstehende Varianten nicht in Betracht, kontaktieren Sie bitte die Stadtverwaltung.

Der derzeitige Zustand stellt oftmals eine unzulässige Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen dar. Es kommt zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und der Standsicherheit der Gehwege. Besonders in den Wintermonaten ergibt sich aus den auf Gehwege und öffentliche Verkehrsflächen ableitenden Dach- und Grundstücksentwässerungen ein erhebliches Sicherheitsrisiko durch Überfrieren.

Haus- und Grundstückseigentümer, welche der Pflicht der ordnungsgemäßen Dachentwässerung bisher noch nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert, umgehend geeignete Schritte zur Änderung dieser unrechtmäßigen Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraumes durchzuführen.

Insbesondere in den Ortsteilen plant der Landkreis in den nächsten Jahren den Ausbau seiner Kreisstraßen. In diesem Zuge werden auch die Gehwege und Nebenanlagen erneuert. Zu diesem Zeitpunkt müssen die Dachentwässerungsanlagen ordnungsgemäß eingebunden sein.

*Peggy Prauser, Mitarbeiterin Fachbereich III*

#### Starkregen wirft Fragen zum Hochwasserschutz auf Großes Interesse an technischen Details der neuen Verbindungsstraße

Aktuelle Nachrichten über Umweltkatastrophen in Sachsen, Europa und Asien rücken die drängenden Fragen im Zusammenhang mit dem stattfindenden Klimawandel gerade im Sommer 2010 wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen. Fragen auch danach, was zuständige Behörden und Verbände, aber auch jeder einzelne zum Schutz vor Klimakatastrophen tun kann. Abstrakte Ratschläge, Wetterstatistiken oder überstürzter Aktionismus beruhigen die Bürgerinnen und Bürger nicht. Vielmehr erwarten sie konkrete Maßnahmen.

Bisher blieb unsere Region weitestgehend verschont. Allerdings sorgten die starken Niederschläge im August für einige Ängste. Zum Glück blieben größere Schäden aus. Wie uns ein Frankenthaler Hobbymeteorologe berichtete, fielen von Sonntag, dem 15. August bis Mittwoch, dem 18. August allein in der Ortslage insgesamt 80 l/m<sup>2</sup>. Bei solchen Niederschlagsmengen ist die Frage nach dem Hochwasserschutz natürlich gerechtfertigt.

Die Ortsteile Frankenheim und Lindennaundorf waren bereits in den Jahren 2002 und 2003 von starkem Hochwasser betroffen. Danach wurde in der Stadtverwaltung nach Kräften an einem leistungsstarken Hochwasserschutzkonzept gearbeitet und Anfang 2010 schließlich vom Stadtrat verabschiedet.

Zurzeit laufen erste Maßnahmen, wie zum Beispiel die Auswechslung der Durchlässe im Zuge des Ellerngrabens in Pappel- und Birkenallee. Im Falle eines Hochwassers begünstigen sie das Abfließen des Wassers.

Im Zuge des Hochwasserschutzes beobachten zurzeit einige Frankenthaler auch den Fortgang der Bauarbeiten an der neuen Verbindungsstraße nach Markranstädt. Vielen dieser aufmerksamen Beobachter ist nicht entgangen, dass die Straße einen „Buckel“ aufweist und fragen sich als Hochwassererprobte, ob hier eine zusätzliche Schutzmaßnahme ergriffen wurde.

Die Straße selbst ist keine Hochwasserschutzanlage im eigentlichen Sinne. Allerdings quert die Trasse die natürlichen Einzugsgebiete von Dorfgraben und Ellerngraben und bietet so einen gewissen Schutz vor Hochwasser. Sie wurde erhöht gebaut, damit die Entwässerung der Verkehrsanlage selbst reibungslos und schnell funktioniert. Die Niederschläge im Einzugsgebiet der Gräben werden über den bereits gut sichtbaren westlichen Straßengraben abgefangen und den zwei neu angelegten Regenrückhaltebecken zugeleitet. Wie in den vergangenen Tagen gut sichtbar, wird das Wasser in dem kleineren Becken kurzzeitig gespeichert und verdunstet dann langsam. Die Größe des Beckens beträgt 2.786 m<sup>2</sup>, wobei hier die Verdunstungsfläche maßgebend ist. Das kleine Regenrückhaltebecken verfügt zusätzlich über einen Überlauf in das größere der beiden Wasserbecken. Das große Regenrückhaltebecken mit einer Kapazität von 9.963 m<sup>3</sup> wurde nicht, wie von einigen Bürgerinnen und Bürgern vermutet, mit Lehm gedichtet. Vielmehr erfolgten ein Erdaushub und der Einbau einer Oberbodenschicht, wasserundurchlässige Schichten wurden beim Aushub nicht angeschnitten. Das Wasser aus dem großen Rückhaltebecken wird über einen Ablauf in den Ellerngraben abgeleitet.

Zurzeit erfolgt der Aushub der Entwässerungsgräben. Obwohl diese noch nicht vollständig fertig gestellt sind und die Niederschlagsmengen der vergangenen Tage mit bis zu 80 l/m<sup>2</sup> beachtlich waren, zeigen beide Becken bereits gute Wirkung. Die gefundenen Drainageleitungen wurden in das Entwässerungssystem eingebunden. Das zuständige Ingenieurbüro geht davon aus, dass sich in den Becken durch Eintrag und Anflug (Sukzession) selbstständig Pflanzen ansammeln, die schwankende Wasserstände tolerieren.

*Beate Mack, Mitarbeiterin Fachbereich III*

## 10. Leipziger Wasserfest am Westufer Kulkwitzer See

Zum zweiten Mal fanden am Westufer des Kulkwitzer Sees Veranstaltungen zum Leipziger Wasserfest statt. Dabei stand der Freitag ganz im Zeichen eines herrlichen Sommerabends. Am Abend besuchten ca. 125 Gäste das Live-Konzert der Gruppe „Saitensprung“ in der Meri Sauna. Bei Hits aus den 60er, 70er und 80er Jahren wurde bis in die Nacht getanzt und gefeiert. Ein weiteres Highlight war ein Feuerwerk gegen 23.00 Uhr. Kulinarisch wurden die Gäste mit Frischem vom Grill verwöhnt. Viele Besucher haben sich bei den Betreibern der Meri Sauna für den schönen Abend bedankt. Über den tollen Erfolg erfreut, wollen die Brüder Menger im kommenden Jahr wieder einen Veranstaltungshöhepunkt zum Wasserfest bieten. Am Samstag war der Schiffsmodellclub Leipzig e.V. zu Gast im Strandbad Markranstädt. Begeistert probierten die kleinen Kapitäne die Schiffe aus und freuten sich über das „Kulki Seemannspatent“. Dabei konnten auf dem Wasser und am Ufer zahlreiche Modelle vom Polizeiboot bis zur Yacht bewundert werden und lockten auch Große zum Verweilen. Sämtliche Boote wurden in vielen Stunden durch die Mitglieder des Vereins selbst nach Konstruktionsplänen erbaut.

Heike Helbig, Stellv. Fachbereichsleiterin



Kinder probieren die Modelle des SMCL aus

### Gemeinsam können wir das! Aktion sicherer Schulweg in Markranstädt 2010

Seit dem 9. August tummeln sich rund 100 Erstklässler in den Markranstädter Grundschulen. Auf diese Kinder stürmen in den ersten Schulwochen viele neue Eindrücke ein – von den neuen Lehrern über die ersten Hausaufgaben bis hin zum Schulweg. Mit vielfältigen Aktionen unternimmt die Stadt Markranstädt große Anstrengungen, gerade den Schulweg sicherer zu gestalten. Dabei werden Eltern und Verkehrsteilnehmer gleichermaßen angesprochen, damit alle Beteiligten die Kinder im Straßenverkehr im Auge haben. Natürlich richten sich Hinweise und Anregungen des Ordnungsamtes und der Verkehrshelfer auch an die Kinder selbst. Sie lernen auf diese Art, die Gefahren besser einzuschätzen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) „Mehr Sicherheit für Kinder e. V.“ erklärt dazu: „Bis sieben Jahre werden Kinder von den eigenen Wahrnehmungen und Gefühlen dominiert: Sie glauben, dass etwas, das sie nicht sehen, auch nicht da ist. Und

sie neigen dazu, Gefühle und Wahrnehmungen von sich auf andere Personen zu übertragen, z. B. ‚Ich kann das Auto sehen, deshalb sieht mich der Fahrer auch‘. Die Aufmerksamkeit von Kindern folgt dem für sie stärksten Reiz, ohne die Fähigkeit, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Die Vermischung von Realität und Phantasie sowie die hohe Ablenkbarkeit sind die wichtigsten Unfallfaktoren auf dem Schulweg. Gerade hier muss die Verkehrserziehung ansetzen.“

Aufgrund solcher Erkenntnisse verstärkte das Ordnungsamt in diesem Jahr die jährliche Verkehrsschau. In der ersten Schulwoche vom 09.08.2010 bis 13.08.2010 waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes Karla Herrmann, Heike Heinze und Alexander Fuchs in der Zeit von 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr vor den drei Markranstädter Grundschulen im Einsatz. Vor Ort dokumentierten und analysierten sie die spezifische Verkehrssituation vor der jeweiligen Schule und berieten Eltern und Schüler zum Thema „Sicherer Schulweg“. Erfreulich ist, dass es in diesem Schuljahr bisher zu keinem Unfall mit einem Schulanfänger kam. Im Ergebnis der diesjährigen Verkehrsschau gibt es Handlungsbedarf in verschiedenen Bereichen.

**An der Grundschule Markranstädt** wurde dem Schulhof während der Sommerferien durch den Abbau bzw. das Versetzen des Zaunes zusätzliche Fläche zugeschlagen, indem die bestehende Feuerwehrezufahrt der Stadthalle integriert wurde. Ziel war es, für die rund 250 Grundschüler und Hortkinder noch bessere Pausenbedingungen an der frischen Luft zu schaffen. Für die Umsetzung des Modellprojektes „Bewegte Pause“ findet die Schule hervorragende Rahmenbedingungen vor, einen großzügigen Schulhof und bei schlechtem Wetter ist 1/3 der Stadthalle Bewegungsfläche. Die Erweiterung machte ein neues Sicherheitstor an der Leipziger Straße notwendig. Wie sich nach gut zwei Wochen Schulbetrieb zeigt, wirkt sich das Sicherheitstor direkt auf die morgendlichen „Schulzubringer“ aus. Bisher hielten Eltern kurz auf der Bundesstraße und entließen ihre Kinder über die sichere Feuerwehr-Zufahrt in den Schulalltag. Dieser Weg ist nun nicht mehr direkt begehbar. Da die Stadtverwaltung dieses Problem erkannt hat, hat sie das Tor unverzüglich vor Unterrichtsbeginn als direkten Schulzugang geöffnet und nach der Ankunft aller Kinder wieder geschlossen. Damit erhofft sich die Stadt eine deutliche Entspannung in den Nebenstraßen.

**In der Grundschule Kulkwitz** wurde bereits in den Sommerferien viel für die Sicherheit der Kinder getan. Wie sich jetzt zeigte, nutzen die Eltern den vergrößerten Parkplatz und begleiten ihre Kinder bis in den Schulhof. Kleinere Instandsetzungsarbeiten am Parkplatz stehen noch aus. Weitere Hinweistafeln mit den Abbildungen seebenischer Schulkinder auf der Ernst-Thälmann-Straße und dem Thronitzer Weg sind in Arbeit.

Entspannt stellte sich die Situation an der **Grundschule in Großlehna** dar. Sowohl die Parkplätze des Einkaufszentrums, als auch die Parkflächen direkt vor der Schule werden genutzt. Verkehrsverstöße waren hier kaum zu verzeichnen.

Resümierend lässt sich feststellen, dass nur ein Zusammenspiel von Verkehrserziehung in Schule und Elternhaus, Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer und eine stete Verbesserung der Verkehrssituation vor Ort die Sicherheit für unsere Kinder bestmöglich gewährleisten können. Natürlich haben wir Verständnis, dass vor Arbeitsbeginn kurze Wege wünschenswert sind. Die Sicherheit der Kinder sollte darunter nicht leiden.

Claudia Lutz, Mitarbeiterin Fachbereich IV

**IN EIGENER SACHE**

Wir freuen uns, dass unsere Kindertagesstätten, Schulen, zahlreiche Vereine und Institutionen u. a. das Amtsblatt der Stadt Markranstädt nutzen, um über wichtige Angelegenheiten zu berichten, aber auch ihre Aktivitäten und Neuigkeiten den Lesern vorzustellen. Dies wird gern noch mit Fotos dokumentiert.

Bei der Veröffentlichung von Fotos muss jedoch das Persönlichkeitsrecht der Abgebildeten gewahrt werden. Deshalb möchten wir allen Beitragsverfassern die nachfolgende Information zur Kenntnis geben:

**Das Recht am eigenen Bild** oder Bildnisrecht ist in der Bundesrepublik Deutschland als eine besondere Ausprägung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts geregelt. Es besagt, dass jeder Mensch grundsätzlich selbst darüber bestimmen darf, ob überhaupt und in welchem Zusammenhang Bilder von ihm veröffentlicht werden (§ 22 Satz 1 Kunsturheberrechtsgesetz (KUG/KunstUrhG)). Bildnisse dürfen nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden.

Eine **Einwilligung zur Veröffentlichung** ist immer dann erforderlich, wenn der/die Abgebildete individuell erkennbar ist. Das Einverständnis gilt als erteilt, wenn eine Entlohnung erfolgte, schriftlich vorliegt, oder durch Gestik und Mimik kommuniziert wird (schwierig zu beweisen).

Diese Erkennbarkeit ist auch gegeben, wenn begleitende Umstände (z. B. Umgebung, Fahrzeug, Gebäude, Räumlichkeit, Tätigkeit) eine Identifikation ermöglichen. Die häufig praktizierte Anonymisierung durch Augenbalken in verschiedenen Medi-

en unterbinden diese Erkennbarkeit nicht notwendigerweise (Dreier/Schulze, UrhG, 1. Aufl. 2004, § 22 KunstUrhG Rz. 3). Ist eine Person durch den Kontext (Wer, wie, was,...etc.) eindeutig zu identifizieren, kann sie sich gegen die Veröffentlichung eines Bildes wehren, auch wenn ihre Gesichtszüge nicht erkennbar sind. Die Erkennbarkeit einer Person entfällt auch nicht durch eine altersbedingte Veränderung. Eines Beweises, dass die Person tatsächlich erkannt wird, bedarf es nicht.

Ohne die nach § 22 erforderliche Einwilligung dürfen verbreitet und zur Schau gestellt werden:

1. **Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte;**
2. **Bilder, auf denen die Personen nur als Beiwerk** neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeiten erscheinen;
3. **Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen**, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben;
4. Bildnisse, die nicht auf Bestellung angefertigt sind, sofern die Verbreitung oder Schaustellung einem **höheren Interesse der Kunst** dient.

Als Herausgeber des amtlichen Teils des Amtsblattes und Stadtjournals „Markranstädt informativ“ sind wir zur Einhaltung dieser Bestimmungen verpflichtet.

Bitte achten Sie als Einsender von Fotos in unserem Blatt darauf, dass Ihnen die Einwilligung zur Veröffentlichung vorliegt.

**KINDER / JUGEND / SCHULE**

Die Stadt, die gewinnt.

**KITA „FORSCHERINSEL“ SEEBENISCH**

**Abschlussfahrt der Vorschulkinder**

Am Freitag, den 30. Juli 2010 trafen sich alle Vorschulkinder der AWO Kita „Forscherinsel“ in Seebenisch zur gemeinsamen Abschlussfahrt auf die Burg Gndandstein in Kohren-Sahlis. Dies sollte ein erlebnisreicher Tag für unsere „Großen“ werden. Aufgeregt warteten alle auf den Bus. 08.45 Uhr ging die Reise los. Angekommen, trabten die Kinder voller Erwartung den steilen Weg zur Burg hinauf. Nach der Begrüßung durch das freundliche Burgpersonal erlebten wir eine interessante, informative und kindgerechte Führung durch die Burg Gndandstein. Wir erfuhren wie die Ritter früher lebten, wozu der Burgfried diente und mit welcher mühevoller und zeitaufwendiger Arbeit ein Brunnen gebaut wurde. Nachdem die Jungen zum Ritter geschlagen und die Mädels zum Burgfräulein ernannt wurden, war eine Stärkung nötig. Die erhielten wir durch ein zünftiges

Ritteressen, bei Kartoffelsalat, warmem Fladenbrot, Hähnchenkeule und Quarkkeulchen mit Apfelmus. Endlich durften wir uns wie die Ritter beim Essen benehmen. Alle Tischmanieren wurden abgelegt. Nachdem unsere Bäuche gefüllt waren, fuhren wir geschafft, aber zufrieden in Richtung Heimat, wo uns das nächste schöne Ereignis überraschte. Unser Zuckertütenfest. Denn, „Hurra wir sind bald Schulkinder!“

*Katja Schmidt*

**KITA „SPATZENHAUS“ GROSSLEHNA**

Im Rahmen unserer Feriengestaltung haben wir am Donnerstag, dem 22.07.2010 die Feuerwehr Großlehna - Markranstädt zu uns in die Einrichtung eingeladen. Auf diesem Wege möchten wir uns für den gelungenen Vormittag bei den Feuerwehrleuten und der Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken.



Die Vorschulkinder auf der „Burg Gndandstein“



Kita „Spatzenhaus“ im Einsatz

Herr Meißner und die anderen Feuerwehrmänner erläuterten uns die Funktionen der Feuerwehr, stellten Quizfragen, demonstrierten wie man Feuer löscht und was passiert, wenn man falsche Mittel zum Löschen verwendet.

Wir sind einige Male ganz schön erschrocken und waren über die Auswirkungen falscher Brandbekämpfung erstaunt.

Die Notfalltelefonnummer kennt nun auch jeder und was man alles für Angaben machen muss, wenn es brennt, wurde auch noch einmal erklärt.

Wir erlebten mit Rene Tangermann, Jörg Eberlein, Herrn Uhlmann, Chris und Eric Paditz, Sven Prautzsch und Herrn Meißner einen unterhaltsamen und lehrreichen Vormittag.

Herzlichen Dank sagen: die Spatzenkinder, Erzieherinnen und Frau Riethmüller, Leiterin

Wir suchen ab September 2010 für unsere Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ mit Außenstelle Hort in der Grundschule Großlehna eine ausgebildete, kreative, musikalische, in allen Bereichen einsetzbare Erzieherin. (mindestens 30 Std.)

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Leiterin der Einrichtung, Frau Riethmüller unter 034205/88616 oder E-Mail: Spatzenhaus-großlehna@vs-Leipzigerland-mtl.de

### Gelungenes Sommerfest in der Kita „Spatzenhaus“ in Alttranstädt

Passend zu unserem Motto und dem unseres Trägers, der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V., Jung und Alt „Miteinander-Füreinander“ fand am Samstag, den 14. August 2010 das jährlich wiederkehrende Sommerfest unserer Kita „Spatzenhaus“ statt. Es war wie immer ein Tag der offenen Tür für alle interessierten Generationen von „Nah und Fern“.

Da auch der „Wettergott“ uns sehr gewogen war und uns mit Regen verschonte, war der Besucheransturm erfreulich groß. Unsere Kinder mit ihren Familien, Freunde, Bekannte und weitere interessierte Besucher aus dem Einzugsbereich sowie auch eine große Anzahl von Seniorentänzer/-innen aus dem Tanzsportclub Böhlitz-Ehrenberg und Dölzig trafen sich zum geselligen Beisammensein.

Natürlich war das vorbereitete Angebot von Attraktionen für unsere Kleinen, wie z. B. Los- und Bastelstraße, Kinderschminken, Glücksrad und Bogenschießen, Hüpfburg, Karussell und Eisenbahn etc. groß, toll und vielfältig und wurde gut gelaut und ausdauernd in Beschlag genommen. Ein besonderer Anziehungspunkt war bei allen Altersgruppen die Reptilienausstellung des Vereins Reptilien- und Kleintiernotaufnahme e. V., die auf Grund der niedrigen Außentemperatur ins Haus verlegt wurde. Mit Vogelspinnen, Cameleons, Schlangen, kleinen und



Sommerfest

großen Echsen und Leguanen, Schildkröten und Kaninchen konnte man hier hautnah in Kontakt treten und z. B. Informationen sammeln, ob sich solch ein Tierchen wirklich für jeden als Haustier eignet.

Dank vieler fleißiger vorbereitender und helfender Hände von Eltern und Mitarbeitern war auch großzügig für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen, Salaten und Gegrilltem sowie Getränken gesorgt. Diese dienten als Stärkung zwischen den Haus- und Geländeerkundungen. Mit viel Begeisterung wurden die Programmvorfürungen unserer Kindergruppen und der tanzenden Senioren verfolgt. Sicher konnte jeder etwas Beeindruckendes für sich mitnehmen. Z. B. waren viele Besucher von der Ausstattung, den Möglichkeiten und der ausgestellten pädagogischen Arbeit einer heutigen Kindertagesstätte sehr beeindruckt.

Rundum war es für alle ein gelungenes, geselliges und generationsübergreifendes Fest und wir möchten uns bei allen Beteiligten der Organisation, Vorbereitung und Durchführung und ganz besonders bei allen Sponsoren sowie den Senioren ganz herzlich für ihr Engagement und die Zusammenarbeit im Sinne unserer Kinder bedanken!

*Das Team vom „Spatzenhaus“ Alttranstädt mit Außenstelle Hort*

### GRUNDSCHULE KULKWITZ

Große Aufregung herrschte unter uns Kindern am 1. Schultag. Unser Schulhof hatte sich während der Sommerferien verändert. Was wir da sahen, ließ unsere Kinderherzen höher schlagen, denn die neuen Spielgeräte luden regelrecht zum Benutzen und Ausprobieren ein. In froher Erwartung stellten sich alle Kinder, Lehrer und Erzieher am roten Absperrband entlang auf. Frau Schmidt, unsere Schulleiterin eröffnete mit einigen Worten den Spielplatz und wir durften mit unseren Scheren das rote Band durchschneiden. Nun war der neue Spielplatz für alle Kinder freigegeben und wir nahmen ihn mit großem Hallo in Besitz bevor es zum Unterricht in die Klassen ging.

*Die Schüler der Grundschule Kulkwitz*



Erstürmung des neuen Spielplatzes

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2011 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der für den Wohnort zuständigen Schule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Auch Kinder, die bis zum 30.09.2011 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Zum Schulbezirk der Grundschule Kulkwitz gehören die Ortsteile Gärnitz, Göhrenz und Albersdorf, Kulkwitz, Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz.

Folgende Termine stehen für die Anmeldung in der Grundschule Kulkwitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz im hinteren Schulgebäude 1. Etage Zimmer 113 (Sekretariat) zur Verfügung:

**Montag, den 18.10.10 bis Mittwoch, den 20.10.10**

**von 08.00 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch, den 20.10.2010 von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden oder getrennt lebenden Eltern ist der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes mitzubringen. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.

Wünschen die Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen öffentlichen Grundschule erfolgen.

Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2011 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.

Die Schulaufnahmefeier findet an unserer Grundschule am 20.08.2011 statt.

G. Schmidt, Schulleiterin

### Eine tolle Überraschung

Am 16.08.2010 wurden wir, die 3. Klasse aus Kulkwitz, zu einer „Überraschungsfahrt“ eingeladen. Keiner wusste wohin es ging und was uns da erwartete. Selbst unsere Lehrerin verriet uns nichts. Wir landeten in Mutzschen in einem geschmückten



Eine tolle Überraschung

Saal. Es kamen einige Erwachsene in Anzügen und Fotografen. Auch Kinder aus der Grundschule Mutzschen kamen noch dazu. Was war das nun für eine Überraschung? Diese ließ nicht lange auf sich warten: Bei der Aktion „Bauer für einen Tag“ im Juni waren wir auf dem Bio-Hof in Nemt. Dort erfuhren wir viele interessante Dinge über Kühe, das Melken, die Herstellung von Trinkmilch und Milchprodukten. Dazu fertigten wir ein Foto-Geschichten-Buch „Der Weg unserer Schulmilch“ an. Dieses schickten wir am letzten Schultag zum Deutschen Bauernverband nach Dresden und wir errangen damit den 2. Platz im Wettbewerb. Nun waren der sächsische Landwirtschaftsminister, der Vorsitzende des sächsischen Bauernverbandes und die vielen Leute hier. Alle beglückwünschten uns persönlich und im Mai 2011 sind wir für einen Tag auf die Mitteldeutsche Landwirtschaftsausstellung, die AGRA, eingeladen. Das war dann doch noch eine schöne Überraschung.

Die Schulleiterin der Klasse 3, Grundschule Kulkwitz

### GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

„Wir Afrikaner“ – das Thema und der Flyer zur Wanderausstellung haben mich neugierig gemacht. Und: „Passt perfekt in den Biologie-Unterricht der Klassenstufen 10 und 12“, lautete mein Fazit nach dem ersten Besuch im Mehrgenerationenhaus in Markranstädt. Nun galt es nur noch das Ganze so aufzubereiten, dass die Schüler durch gezielte Aufgaben in der Kürze der Zeit (1 Unterrichtsstunde) das Wesentliche erfassen konnten, die Termine mit Herrn Hartmann abzusprechen und am Montag, 23.08. und Dienstag, 24.08.2010 mit zwei zehnten Klassen und zwei Grundkursen die jeweilige Unterrichtsstunde im MGH zu verbringen. Ergebnis: Viele interessierte Fragen, wie z. B. „Sind in den Zellkernen tatsächlich solche „Fusseln“ drin? oder: Kann das die Wahrheit sein, dass ich genetisch näher mit einem Inder als mit meinem in unmittelbarer Nähe lebenden Nachbarn verwandt bin?“ Ich bin sicher, dass sich in den nachfolgenden Unterrichtsstunden weitere Gespräche und Diskussionen anschließen werden, vor allem zur Frage: „Gibt es menschliche Rassen und davon abgeleitet wertvollere (klügere, sozial kompetentere ...) und weniger wertvolle Menschen?“ Damit leistet diese Wanderausstellung nicht nur einen Beitrag zur Vertiefung biologischen Wissens bei den Schülern, sondern ermöglicht auch fachübergreifend eine Debatte zum Problem Rassismus und zur Argumentation gegen Ausgrenzung der „Anderen“.

Dankeschön dafür an die „Macher“ der Ausstellung.

B. Müller, Biologie-Lehrerin

### KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

### FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E.V.

#### Schlossfest

Auch in diesem Jahr findet das nun schon traditionelle Schlossfest am 19. September, ab 13.00 Uhr, statt. Für die Gestaltung des Nachmittags sind folgende Programmpunkte vorgesehen:

13.00 Uhr Öffnung des Schlosses und ein kleiner Markt mit Verkaufsständen und durchgängigem Imbissangebot erwarten die Besucher.

13.15 Uhr offizielle Eröffnung des Schlossfestes und Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung

14.00 Uhr Vortrag in der Schlosskirche

Thema: Europäisches Netzwerk „Orte des Friedens“  
Referenten: Herr Ed Dumrese, Wageningen/NL und Herr Rainer Sachs, Kulturbeauftragter, Breslau/Polen

anschließend Kaffeetrinken im Kapellengarten und im Schloss, Führungen und Besichtigungen werden angeboten

17.00 Uhr Konzert mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Leipzig „Leise flehen meine Lieder ...“

anschließend Ausklang des Schlossfestes bis max. 21.00 Uhr

Ein Höhepunkt des Schlossfestes wird die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Markranstädt und der Stadt Bad Dürrenberg über die kulturelle und touristische Zusammenarbeit sein.

Die Unterzeichnung werden die Bürgermeister der Städte, Frau Carina Radon und Herr Árpád Nemes, vornehmen.

Selbstverständlich ist auch die Schlossgalerie mit einer se-

henswerten Ausstellung geöffnet. Zu sehen und zu kaufen sind ausdrucksstarke Bilder von Caroline Kober und lebensvolle Kleinplastiken von Annette Gmyrek.

Der Förderverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Schlossfest ein.

*Gerhard Schmit, Vorsitzender*

## DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Liebe Freunde des Döhlener Volksfestes,

vom 13. – 15.08.2010 fand das 48. Döhlener Volksfest statt. Trotz schlechter Wettervorhersage hatte der Wettergott, bis auf nächtliche Regenschauer, alle Beteiligten und Besucher mit Unwettern verschont und uns dadurch ein schönes Volksfest beschert. Hiermit möchten wir uns bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich für die Unterstützung und die super Durchführung bedanken. Die Abendveranstaltung am Samstag, durch die mit viel Charme die extravagante „Vivian Wonder“ aus Köln führte, und in der uns die „Quesitzer Landeier“ und die 3 Dorfweiber erfreuten, war wieder der Höhepunkt.

Besonders den befreundeten Vereinen wie dem Quesitzer Traditionsverein, der „Jugendfeuerwehr“ und den „Alten Kameraden“ der Feuerwehr, der Diskothek „The Soundcrew“, Clown



Döhlener Volksfestfreunde

Balli, den Stammtischlern, dem Schausteller A. Seiferth und dem Gastro-Team „Pffif“ wollen wir hiermit noch einmal ausdrücklich danken.

Außerdem haben uns folgende Firmen und Familien aus unserem Umfeld mit Sach- bzw. Geldspenden unterstützt, ohne die unser Fest nicht möglich wäre. Auch dafür an dieser Stelle noch einmal unser herzlichster Dank an:

Stadtverwaltung Markranstädt; Firma Glas- und Gebäudereinigung Günther Merkel aus Quesitz; Änderungsschneiderei Erika Uhlig aus Quesitz; Baumschule Andreas und Thomas Frank aus Quesitz; Familie Günter und Liane Schmidt aus Döhlen; Jagdgenossenschaft; Agrargesellschaft mbH Quesitz; Jordan GbR – Gaststätte zur Alten Schmiede Quesitz; Maritta Wittig aus Döhlen; Firma Grosche aus Thronitz; Bestattungsinstitut Klaus Vetter Markranstädt; Glasermeister Falk Bogen Markranstädt; Bauschlosserei Norbert Bernschein Markranstädt; Firma Jürgen Fleischer Quesitz; Textilizirkel Döhlen; Gisela Hohmann aus Döhlen; Florian Peschel Steinmetz- und Steinbildhauermeister Quesitz; Baumschule Helmut Zumpe Quesitz; K-Sport Racing Germany René Rösler aus Döhlen; Familie Bähr aus Döhlen; Dr. Volker Kirschner aus Quesitz; Fa. Testa Baresi Lutz und Eberhard Rödger Lausen; Luzie Schmutzsch aus Döhlen; Familie Stengel aus Quesitz; Friseursalon Kratzsch Inh. Sandra Hientzsch aus Quesitz; Elektro Karbaum Inh. Ronald Michael Karbaum Schkölen; Dienstleistungen rund ums Haus Jörg Rösler Döhlen; Blumengeschäft Gerth – Inh. Silvia Dinius; Kommunalentsorgung Borna GmbH – Fa. Kell aus Markranstädt

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freuen sich schon jetzt die Döhlener Volksfestfreunde e.V.

*Karsten Krone, stellv. Vorsitzender*

## SPORTVEREINE

### SSV KULKWITZ 1920 E. V.

#### Erstes Heimturnier der Bambinis vom SSV Kulkwitz



Am Sonntag, dem 22. August 2010, bestritten die Bambinis ihr erstes Turnier auf heimischen Rasen. Dabei bewiesen sie ihr Können gegen die Mannschaften des SSV Markranstädt und SG Leipzig-Bienitz. Beide Spiele gewannen die 4- bis 6-Jährigen souverän. Mit 3:1 gegen Markranstädt und 2:0 gegen Bienitz gingen sie damit als Turniersieger hervor. Trainer Mario Hödt ist begeistert über seine kleinen Fußballer und freut sich über die tolle Leistung. Im Anschluss gab es für die Kinder und Eltern eine Stärkung vom Grill und gekühlte Brause. Ein Dankeschön geht an die Organisatoren und fleißigen Helfer.

Seit kurzem wird Mario Hödt durch Andre Rosenkranz beim Trainieren der Bambinis unterstützt, da die Mannschaft stetig



Mannschaften des SSV Markranstädt, SSV Kulkwitz und SG Leipzig-Bienitz

wächst. Interessierte sind weiterhin herzlich willkommen beim Training immer montags, um 17.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Kulkwitz vorbeizuschauen.

*Heike Helbig*

Die Stadt, die gewinnt.

**WETTKAMPFGEMEINSCHAFT GROSSELEHNA/LEIPZIG**

**Mattenfüchse mit durchwachsenem Saisonstart**

Sowohl Ringer als auch Fans waren sich nach dem durchwachsenem Saisonstart einig: Es kann nur besser werden. Eigentlich sollten schon nach dem Auftaktkampf am 21.08.2010 in Weischlitz zwei Pluspunkte auf der Haben-Seite stehen. Doch daraus wurde leider nichts. Groß war die Enttäuschung, als die KG Pausa/ Plauen II mit 20 : 15 gegen die Wettkampfgemeinschaft (WKG) Großlelehna/Leipzig die Oberhand behielt. „Das war so nicht eingeplant“ gestand Trainer Sven Betschke, der neben Falko Schulzendorf, Meik Lieber und Leduan Abdolla die einzigen Siege an diesem Samstag für die WKG einfuhr. Woran lag es nun? Betschke: „Keine Ahnung, es lief einfach von Anfang an schlecht und dann kam auch noch Pech dazu.“ Neben dem 0 : 3 von Stefan Zimmermann schlugen vor allem die Schulterniederlagen von Roland Kammerer und Michael Saballus derb auf den Ringermagen. „Das war jeweils ein Fehler, der gnadenlos ausgenutzt wurde. Aber unsere Zeit wird noch kommen“ ist sich Betschke sicher.

Trainerkollege Schulzendorf ist nach wie vor wichtig, dass „wir uns nach Niederlagen nicht gegenseitig zerfleischen.“ Schon im folgenden Kampf mussten vier WKG-Stammringer ersetzt werden. Ein Kraftakt! Somit waren die Rollen im Lokalderby gegen die KG Leipzig/Taucha II von vornherein klar verteilt. Jannes John (Neuzugang aus Wolfsburg) erlebte da seine Feuertaufe, Martin Petzoldt (kam aus Pausa) lief beim Heimkampf gegen den RV Thalheim II erstmals für die WKG auf. Zwei Dinge wurden an diesem Tag deutlich. Erstens: in dieser Saison hängen die Trauben sehr hoch. Zweitens: die Fans aus Großlelehna stehen zu ihrem Team. Schwer wird es auch am 02.10.2010, wenn der Bundesligaabsteiger RSK Gelenau in der Schulsport-halle Großlelehna, Schwedenstr.1 gastiert. „Dieses Duell sollte sich keiner entgehen lassen. Spannung ist garantiert“ wirbt Schulzendorf und freut sich auf interessiertes Publikum.



Die Fans zählen auf WKG-Ringer Meik Lieber (hinten) und seine Ringerkünste. (Foto: Dirk Beil)

- 4. Kampftag (11.09.2010, 19.30 Uhr in Werdau): AC 1897 Werdau – WKG Großlelehna
- 5. Kampftag (18.09.2010): kampffrei
- 6. Kampftag (25.09.2010, 19.30 Uhr in Lugau): RV Eichenkranz Lugau – WKG Großlelehna
- 7. Kampftag (02.10.2010, 19.30 Uhr): WKG Großlelehna – RSK Gelenau
- 8. Kampftag (09.10.2010): kampffrei
- 9. Kampftag (16.10.2010, 19.30 Uhr): WKG Großlelehna – AC Auerbach

Fred Schönfeld

**AUS DEN ORTSCHAFTEN**

Die Stadt, die verbindet.

**ORTSCHAFT GÖHRENZ**

**Einladung zum Göhrenzer Kinder- und Dorffest 2010**

Zum Göhrenzer Kinder- und Dorffest vom **11.9.-12.9.2010** laden wir alle recht herzlich ein. Das Programm ist den Aushängen zu entnehmen und umfasst u. a. eine Kindershow, Hüpfburgsprin-

gen, ein Skat- und Romméturnier, Schießwettkämpfe, Fußball- und Volleyballturnier, Laternenumzug mit Spielmannszug und Höhenfeuerwerk sowie musikalische Unterhaltung im Festzelt.

Der Ortschaftsrat und der Göhrenzer Heimatvereine



**... unsere Wirtschaft läuft!**

**19.09.2010**  
**1. Sparkassen Firmenlauf**  
**Landkreis Leipzig**

Start/Ziel: Marktplatz Borna, 5 km  
 Anmeldung und Information unter: [www.neuseenrunning.de](http://www.neuseenrunning.de)  
 Anmeldeschluss: 13.09.2010

**BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK**

**Familienstammtisch**

Ein kleiner Kreis aktiver Mitstreiter des Familienstammtisches in Markranstädt traf sich am 19.08.10 im MGH, um über die Erwartungen und Ziele eines solchen Gremiums zu diskutieren und aus den unterschiedlichen Sichtweisen heraus Handlungsstrategien zu entwickeln. Im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht die zentrale Frage „Was ist den Menschen in Markranstädt für ihre Lebensqualität wichtig?“ Die Antworten fallen sicher – auch altersabhängig – sehr unterschiedlich aus. Während für die jungen Familien mit Kindern u. a. ein familienfreundliches Klima mit entsprechend ausreichenden Plätzen in Kitas, Schulen sowie Angebote der Freizeitgestaltung wichtig sind, favorisieren Großeltern vielleicht eher ein barrierefreies Umfeld sowie eine umfassende medizinische Versorgung.

Ein kommunaler Familientisch als Ausgangspunkt gezielten Handelns für Familien kann jedoch nur funktionieren, wenn sich die „Betroffenen“ selbst aktiv einbringen und ihren Bedarf benennen. Andererseits nutzen die besten Angebote in einer Kommune nichts, wenn sie den Familien nicht bekannt oder nicht bedarfsgerecht sind. Es gibt in Markranstädt schon einige positive Beispiele – so z. B. das wöchentliche „Schnatterinchenfrühstück“ für junge Muttis mit Kleinkindern, aber auch die Allgemeine Beratungsstelle mit zum Teil ganz praktischer Hilfe im Alltag. Beide Angebote werden sehr gut angenommen. Wir wollen deshalb miteinander ins Gespräch kommen, um einerseits in Erfahrung zu bringen, wo Defizite gesehen werden sowie um andererseits Familien und bestehende Angebote zusammenzuführen. Dabei sind auch neue Ideen der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung gefragt. Wir freuen uns über jeden, der sich an dieser Diskussion aktiv beteiligt, Eltern und Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, Vertreter von Vereinen und Interessengruppen, die Angebote vorhalten.

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, d. 21.10.2010, 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt im offenen Treff** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Gerhild Landeck,*  
DURCHBLICK – Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt  
*Frank Hartmann,* Leiter des Mehrgenerationenhauses

**Informationen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen –veränderte Treffzeiten**

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige trifft sich derzeit nur einmal monatlich. Die entsprechenden Termine erhalten Sie bei Birgit Löffelmann Tel. 0172 9305532 oder in der Allgemeinen Beratungsstelle Tel. 034205 699780.

**STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT**

**Milchzähne, Dinosaurier, Prinzessinnen und Co. auf Umwegen – Ein Resümee der Sommerbibliothek**

Ungewöhnliches konnte diesen Sommer im Stadtbad Markranstädt beobachtet werden: ein Tisch vollgepackt mit Büchern und zwei jungen Frauen mit erwartungsvollem Blick unter einem großen Sonnenschirm.

Die Stadtbibliothek zog zum ersten Mal während der Sommerferien in das ortsansässige Freibad. Jeden Mittwoch hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, bei der Studentin Josepha Maschke und der Schulsozialarbeiterin Belinda Nöske in Büchern zu schmökern, sich vorlesen zu lassen oder Bücher auszuleihen. Mütter und Väter gingen auch nicht leer aus, denn ein Krimi lag stets griffbereit.

Nach anfänglicher Skepsis der Freibadbesucher stieß das Projekt auf positive Resonanz. Selbst an einem verregneten Mittwoch kam eine Mutter mit ihren zwei Kindern extra nach Markranstädt, um das Angebot nutzen zu können. Einige Leseratten kamen regelmäßig, um voller Stolz den beiden Mitarbeiterinnen aus ihrem Lieblingsbuch vorzulesen. Dies freut besonders die Bibliothekarin Frau Stiehler, denn dadurch sind so manche Neuanmeldungen eingegangen. Den Familien wurde als Bonus die Ausleihgebühr für ein Jahr erstattet.

Ermöglicht haben das Projekt „Sommerbibliothek“ die Stadt Markranstädt in Zusammenarbeit mit der Bibliothek und dem Freibad. Wir bedanken uns besonders bei den lesefreudigen Besuchern und hoffen, sie im kommenden Jahr wieder begrüßen zu können!

*Josepha Maschke,* Studentin von der Sommerbibliothek  
*Belinda Nöske,* Schulsozialarbeiterin

**SELBSTHILFEGRUPPEN ALLEINERZIEHENDER (SHIA) E.V.**

Landesverband Sachsen gegr. 1991  
Hauptmannstr. 4, 04109 Leipzig

**Alleinerziehend; Einelternfamilie, Single mit Kind**

Der Familienverband Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e.V. LV Sachsen ist in Ihrer Region unterwegs und beantwortet Ihre persönlichen Fragen zu den Themen Trennung/Scheidung, Sorge- und Umgangsrecht, sächsischer Familienpass, finanzielle Urlaubsunterstützung und zum Ehrenamt. Auch wer Fragen und Probleme zu den Themen Einelternfamilie und Alleinerziehung oder Interesse an gemeinsamer Freizeitgestaltung oder an Ehrenamt hat, vielleicht noch Informationen zur finanziellen Urlaubsunterstützung o. ä. benötigt, kann sich beim Familienverband Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e.V. LV Sachsen in Leipzig unter 0341 9832806 oder kontakt@shia-sachsen.de – Betreff: „Aktion“ melden.

**FENSTER**  
**MORLOK**  
*Ein Begriff für Qualität*

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
« Alles aus eigener Produktion »  
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall  
Haustüren • Rollläden • Wintergärten  
Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**  
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

**Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !**

**Mineralölhandel Günter Vogel**

**VOGEL**

- Heizöl schwefelarm
- FIAMMA Power-Heizöl – Premium

**Tel.: (03 41) 4 24 98 71**

Ritter-Pflugk-Straße 4 • 04249 Leipzig-Knauthain • www.heizuel-vogel.de

## JAGDGENOSSENSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Zum Haidenfeld 42, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 453560 Fax: 034205 453561

### Einladung zum Besuch der Jagdmesse 08.10.-10.10.2010

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Markranstädt möchte alle interessierten Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Markranstädt zu einem Tagesausflug auf die Jagdmesse in Leipzig einladen.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung bis zum 30.09.2010.

*Dirk Glusa*, Jagdvorstand

*Danny Pötzsch*, Stellvertretender Jagdvorstand

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

**11./12.09.2010**

9.00 – 11.00 Uhr

Sebastian Hauck

Parkstraße 10, Markranstädt

Tel. 034205 87171

**18./19.09.2010**

9.00 – 11.00 Uhr

MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek

Eisenbahnstraße 10, Markranstädt

Tel. 034205 8847946

**25./26.09.2010**

9.00 – 11.00 Uhr

Eva Thieme

Leipziger Straße 63 b, Markranstädt

Tel. 034205 86391

**02./03.10.2010**

9.00 – 11.00 Uhr

Dipl.-Stom. Andrea Scharf

Eisenbahnstraße 14, Markranstädt

Tel. 034205 88547

## VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER

Die Stadt mit gutem Ton.

### September 2010

#### Landesseniorenspele im Kegeln, Keglerheim Weststraße

11.09. | 09.00 – 15.00 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.

#### Radtour nach Rüssen mit Besichtigung der Bäckerei Hennig

11.09. | 09.00 – 16.30 Uhr | geführt von Familie Drechsel und Familie Gödicke

#### Tag des offenen Denkmals, Schloss Altranstädt

12.09. | 10.00 – 18.00 Uhr | Schlossverein

#### Kaffeehausnachmittag im advena Park-Hotel Markranstädt

15.09. | 15.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

#### MUM 2010 – Markranstädter Unternehmermesse, Stadthalle

17.09. | 11.00 - 20.00 Uhr | Stadt Markranstädt

#### 10. Markranstädter Musiksommer, St. Laurentiuskirche

19.09. | 16.00 Uhr | Herbstkonzert | Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden) an der Kreuzbachorgel | Markranstädter Musiksommer

#### Schlossfest, Schloss Altranstädt

19.09. | 13.00 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt

#### Marktschreier, Marktplatz

23.09. | ganztägig

#### Töpferhoffest Schkölen

25.09. | 10.00 – 18.00 Uhr | Töpferhof U. Rost

#### Herbstregatta, Kulkwitzer See

25.09. – 26.09. | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

#### 3. Ausstellung Kunstgalerie Schloss Altranstädt

bis 26.09 | samstags, sonntags, feiertags | 14.00 – 17.00 Uhr

### Oktober 2010

#### Feier 20 Jahre Deutsche Einheit, Open-Air-Event auf dem Marktplatz

02.10. | ab 20.00 Uhr | Stadt Markranstädt

#### Tag der offenen Tür und 16. Eisbeinessen

02.10. | ab 10.00 Uhr | FFW Lindennaundorf

#### 5. Ausstellung Kunstgalerie Schloss Altranstädt

02.10. – 28.11. | samstags, sonntags, freitags | 14.00 – 17.00 Uhr | Vernissage 02.10. | 15.00 Uhr

#### Kegeln für Senioren Gasthof „Grüne Eiche“

05.10. | 13.00 – 15.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

#### Gedächtnistraining für Senioren Mehrgenerationenhaus Markranstädt

07.10. | 14.00 – 16.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

#### Blutspende Mehrgenerationenhaus Markranstädt

08.10. | 15.00 – 19.00 Uhr | DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V.

#### 10. Markranstädter Musiksommer St. Laurentiuskirche

09.10. | 16.00 Uhr | Abschlusskonzert | Markranstädter Musiksommer

#### Handarbeit für Senioren AWO Seniorenheim Im Park

13.10. | 14.00 – 16.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

#### Oktoberfest Gasthof „Zum grünen Baum“ Schkeitbar

16.10. | 20.00 Uhr | Tanz

17.10. | 10.00 Uhr | Frühschoppen | Gasthof „Zum grünen Baum“ Schkeitbar

#### Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich und seinem Ensemble St. Laurentiuskirche

17.10. | 17.00 Uhr | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land

#### Werkstattbesichtigung Holzspielzeug Liebe anläss. Tag des traditionellen Handwerks

17.10. | Rückmarsdorfer Straße 6 in Frankenheim

#### Vortrag „Kurt Schiering. Ein vergessener Markranstädter Maler und Grafiker“ Mehrgenerationenhaus

18.10. | 15.30 – 17.00 Uhr | Büro für Stadtgeschichte



Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

**Mehrgenerationenhaus Markranstädt**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,  
 Telefon: 034205 449941  
 Fax: 034205 449951  
 E-Mail: f.hartmann@vhsleipzigigerland.de,  
 g.thim@vhsleipzigigerland.de  
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



Mehr  
 Generationen  
 Haus

**Öffnungszeiten.**

Mo – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr

**Büro-Sprechzeiten.**

Mo, Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

**Monatsplan für September / Oktober 2010**

**Regelmäßige und offene Angebote**

montags	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	
mittwochs	09.00 Uhr - 10.30 Uhr	Näh-Workshop „Textilchirurgie“
	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
	15.45 Uhr - 18.00 Uhr	Offenes Atelier: Malerei und Grafik
donnerstags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
	17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Wellness im Mehrgenerationenhaus leichte Sportübungen, kombiniert mit Atemtechniken und Entspannung
freitags	09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück, mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“; offener Spiel- und Frühstückstreff
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
täglich	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé

**Veranstaltungen**

13.09.10	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Rentenberatung. Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
15.09.10	17.00 Uhr - 19.00 Uhr	Treffen Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
16.09.10	17.00 Uhr - 19.00 Uhr	Vortrag: Wie viel Milch braucht der Mensch?
20.09.10	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Rentenberatung. Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
22.09.10	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Sprachencafé „a cup of coffee“
	16.00 Uhr - 19.00 Uhr	Redaktionssitzung: MGH-Zeitung „Trampolin“ 3. Ausgabe
23.09.10	15.00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung!)
02.10.10	10.00 Uhr - 16.00 Uhr	Redaktionssitzung: MGH-Zeitung „Trampolin“ 3. Ausgabe
07.10.10	14.00 Uhr - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
08.10.10	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Blutspende des DRK
11.10.10	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
13.10.10	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	Sprachencafé „a cup of coffee“
13.10.10	17:00 Uhr - 18:00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus

**Es war wunderschön ... Sommerfest der Senioren im MGH**

Am Montag, dem 16. August 2010 füllte sich am frühen Nachmittag der Offene Treff des Mehrgenerationenhauses merklich. Die Gäste kamen auf Einladung des MGH-Teams zum Sommerfest der Senioren. Sie fanden einen festlich gestalteten Raum vor. Schnell war ein Platz am gedeckten Tisch gefunden. Es roch nach Kaffee und frisch gebackenem Kuchen. Das MGH-Team begrüßte die Besucher herzlich und wünschte angenehme Stunden. Und diese waren es dann auch. Nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken erwarteten die Senioren verschiedene Überraschungen zur aktiven Beteiligung. Frau Dahlmann vom Singkreis des MGH kam mit ihrer Gitarre und einem dicken Liederbuch und lud alle Teilnehmer zum

gemeinsamen Singen ein. Es erklangen Lieder vom Kanon bis zum Schlager. Die Rätselfreunde kamen auf ihre Kosten als Frau Benne zum Märchenrätsel einlud. Besonderen Spaß machte eine Idee von Frau Sengstock. Alle Gäste waren aufgefordert ein Foto aus Kindheit und Jugend abzugeben. Diese wurden dann den anderen Besuchern mit der Aufforderung gezeigt, herauszufinden, wer denn die abgebildete Person sein könnte. In der Zwischenzeit war das Team des MGH wieder in der Küche verschwunden. Frau Landeck hatte leckere Salate vorbereitet. Herr Hartmann tauchte mit Schürze auf, denn die Grills waren heiß. Plötzlich duftete es nach Bratwurst. Die Tische wurden für das Abendessen mit Obst- und Gemüsetellern gedeckt. Die reichliche Auswahl erfreute alle Teilneh-

mer – sie ließen es sich gut schmecken. Die Zeit verging wie im Flug. Bei der Verabschiedung bedankten sich die Gäste und viele sagten, es war wunderschön.

Frank Hartmann, Projektkoordinator MGH

#### FF LINDENNAUNDORF

**Die FF Lindennaundorf lädt ein:  
Zum Tag der offenen Tür und 16. Eisbeinessen  
am 02.10.10**



- 10 – 12 Uhr** Wettkampf der Jugendfeuerwehren auf dem Festplatz. Frühschoppen am Gerätehaus
- 11 – 13 Uhr** Eintopfessen aus der Feldküche
- 14 – 17 Uhr** Kindernachmittag Schminken unter Anleitung, Spiele mit kleinen Preisen, Basteln und Zeichnen
- 15 – 17 Uhr** Kaffeetrinken mit hausbackenem Kuchen für Alt und Jung. Wie immer eine kleine Musik zur Unterhaltung. Ein Kleinbus fährt von Frankenheim zur Kaffeetafel und zurück.
- ab 15 Uhr** Rundfahrten mit der großen Feuerwehr
- ab 19 Uhr** GROSSES EISBEINESSEN mit anschließendem Tanz mit DISKOTHEK POP ART aus Leipzig  
Eintritt Disco 2,00 €

Aufgrund der großen Nachfrage bitte **EISBEINE bis Montag, den 27.09.10 schriftlich bestellen.** (Bestellungen bitte im Postkasten Feuerwehr oder Zechel, Bienitzstr. 9 einwerfen.)

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen „Guten Appetit“ für den Jahresschmaus und ein paar gemütliche Stunden bei der Feuerwehr Lindennaundorf.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung, viele neue Gesichter, um unseren Dorfcharakter bei Gesprächen zu festigen und noch mehr Leute kennenzulernen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr*

#### DEUTSCHES ROTES KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Leipzig-Land e. V.  
Schulstraße 15, 04442 Zwenkau  
[www.drk-leipzig-land.de](http://www.drk-leipzig-land.de)

Am 8. Oktober 2010 ruft das DRK zur Blutspende nach Markranstädt. Zwischen 15.00 und 19.00 Uhr werden die Spender im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 erwartet. Mitzubringen ist nur der Personalausweis und der Wille, zu helfen.

Nun werden die Tage kürzer. Daher werden Blutspender im Oktober mit einer schönen LED-Taschenlampe belohnt. Zentrales Problem ist in diesem Monat wieder die Sicherung der Blutkonserven auch über die Schulferien. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre gibt es im Herbst nochmals eine große Versorgungslücke, oft drastischer als während der Sommerferien. Jede Blutspende ist daher dringend gefragt.

Spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 70 Jahren. Ein Neueinstieg ist bis 65 Jahre möglich. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Ausweichtermine sind unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) bzw. Telefon 0800 1194911 zu erfahren.



Mit Energie in die Zukunft.

## Eine Stadt feiert!

Open Air Limit-Liveband  
Chor des Gymnasiums  
Einweihung Bürgerrathaus

2. Oktober 2010 | 20.00 Uhr  
Stadt Markranstädt | Marktplatz  
Eintritt frei

Wir danken den Sponsoren Hydraulik Markranstädt GmbH | LAV Markranstädt GmbH | TESTA Hoch- und Tiefbau GmbH | Fehrer Automotive GmbH | Metallbau Reim GmbH | KELL GmbH | planerzirkel | Elektroinstallation Lutz Rau sowie den zahlreichen weiteren Spendern

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

**Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,**

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

*Ihre Bürgermeisterin  
Carina Radon*



<b>01.09.</b>					
Frau Hertha Nieft	Markranstädt	89.	Geburtstag	Herr Rolf Müller	Markranstädt 83. Geburtstag
Herr Konrad Enke	Markranstädt	83.	Geburtstag	Frau Brigitte Berroushot	Markranstädt 70. Geburtstag
Herr Werner Bräuer	Markranstädt	80.	Geburtstag	Herr Ulrich Herbst	Markranstädt 70. Geburtstag
Herr Günter Möriz	Seebenisch	79.	Geburtstag	Herr Günter Icke	Schkölen 70. Geburtstag
Herr Klaus Franke	Markranstädt	78.	Geburtstag	Frau Rita Radon	Großlehna 70. Geburtstag
Frau Ruth Menz	Markranstädt	76.	Geburtstag	<b>10.09.</b>	
Frau Gerlinde Pianka	Markranstädt	75.	Geburtstag	Frau Loni Zimmermann	Altranstädt 79. Geburtstag
<b>02.09.</b>				Herr Werner Busch	Markranstädt 76. Geburtstag
Frau Hildegard Herrmann	Markranstädt	92.	Geburtstag	Herr Gerhard Kluge	Großlehna 75. Geburtstag
Frau Marianne Faust	Markranstädt	85.	Geburtstag	<b>11.09.</b>	
Frau Gertraud Panster	Markranstädt	82.	Geburtstag	Herr Karl-Heinz Hübsch	Schkölen 82. Geburtstag
Frau Ingrid Hering	Markranstädt	78.	Geburtstag	Frau Gunda Klitzschmüller	Altranstädt 80. Geburtstag
Herr Heinz Hebisch	Markranstädt	77.	Geburtstag	Frau Brigitte Wunder	Frankenheim 77. Geburtstag
Frau Dorit Rothe	Großlehna	75.	Geburtstag	Frau Gertrud Fante	Markranstädt 75. Geburtstag
<b>03.09.</b>				Herr Gerhard Hilliger	Markranstädt 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Anders	Markranstädt	88.	Geburtstag	Frau Martina Dreilich	Großlehna 70. Geburtstag
Frau Renate Schäfer	Markranstädt	83.	Geburtstag	<b>12.09.</b>	
Herr Joachim Klemm	Markranstädt	82.	Geburtstag	Frau Frieda Stiebale	Markranstädt 92. Geburtstag
Herr Günter Patzschke	Thronitz	82.	Geburtstag	Frau Elisabeth Poppe	Kulkwitz 77. Geburtstag
Frau Lieselotte Blumentritt	Markranstädt	80.	Geburtstag	Frau Erna Etzold	Markranstädt 76. Geburtstag
Frau Elsbeth Kolkwitz	Markranstädt	80.	Geburtstag	Frau Sieglinde Zimmermann	Markranstädt 70. Geburtstag
Frau Ilse Pahnke	Markranstädt	79.	Geburtstag	<b>13.09.</b>	
<b>04.09.</b>				Frau Alize Clauß	Markranstädt 92. Geburtstag
Frau Anna Nifka	Markranstädt	91.	Geburtstag	Frau Renate Eißner	Markranstädt 86. Geburtstag
Herr Olaf Wittmar	Markranstädt	84.	Geburtstag	Herr Rolf Tauchnitz	Markranstädt 82. Geburtstag
Herr Hans Felke	Markranstädt	82.	Geburtstag	Herr Gerhard Scheibe	Markranstädt 80. Geburtstag
Frau Edith Schneider	Markranstädt	80.	Geburtstag	Frau Hiltrud Hoffmann	Großlehna 75. Geburtstag
Herr Franz Friedrich	Altranstädt	78.	Geburtstag	<b>14.09.</b>	
Herr Konrad Poguntke	Markranstädt	77.	Geburtstag	Frau Gerda Voigt	Markranstädt 89. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Heinold	Markranstädt	76.	Geburtstag	Herr Wolfgang Fügner	Markranstädt 85. Geburtstag
Frau Erika Hornemann	Markranstädt	70.	Geburtstag	Frau Brigitte Ronniger	Seebenisch 83. Geburtstag
<b>05.09.</b>				Frau Ingeborg Rühlemann	Markranstädt 83. Geburtstag
Frau Hanni Morche	Markranstädt	85.	Geburtstag	Frau Thea Brink	Markranstädt 82. Geburtstag
Frau Elly Peuker	Kulkwitz	81.	Geburtstag	Frau Edith Teuschel	Markranstädt 80. Geburtstag
<b>06.09.</b>				Frau Edith Allner	Frankenheim 78. Geburtstag
Frau Marianne Elter	Markranstädt	86.	Geburtstag	Herr Rudi Ehrhard Baldauf	Markranstädt 78. Geburtstag
Frau Traute Zeidler	Quesitz	86.	Geburtstag	Frau Ruth Müller	Markranstädt 75. Geburtstag
Frau Irene Kuckelt	Altranstädt	77.	Geburtstag	Herr Werner Krumm	Quesitz 70. Geburtstag
Herr Harold Zeising	Markranstädt	77.	Geburtstag	<b>15.09.</b>	
<b>07.09.</b>				Herr Heinz Klepzig	Markranstädt 95. Geburtstag
Frau Gertraude Meyer	Meyhen	82.	Geburtstag	Frau Anita Schellenberg	Markranstädt 84. Geburtstag
Frau Maria Bothin	Großlehna	80.	Geburtstag	Herr Rolf Brömel	Markranstädt 79. Geburtstag
Herr Rainer Herzog	Markranstädt	77.	Geburtstag	Frau Gisela Lorbeer	Markranstädt 77. Geburtstag
Frau Hanna Kietz	Markranstädt	77.	Geburtstag	Herr Gotthard Langner	Göhrenz 76. Geburtstag
Herr Dieter Hanisch	Altranstädt	70.	Geburtstag	<b>16.09.</b>	
Frau Helga Müller	Seebenisch	70.	Geburtstag	Frau Lina Tretbar	Markranstädt 99. Geburtstag
Herr Heinz Weinhold	Markranstädt	70.	Geburtstag	Frau Irma Küster	Seebenisch 79. Geburtstag

Herr Heinz Poitzsch Markranstädt 70. Geburtstag  
**17.09.**  
 Herr Hans Stülpner Markranstädt 94. Geburtstag  
 Frau Ursula Bachmann Großlehna 80. Geburtstag  
 Frau Edith Otremba Markranstädt 80. Geburtstag  
 Frau Irene Sturm Markranstädt 79. Geburtstag  
 Frau Inge Bader Markranstädt 78. Geburtstag  
 Frau Annita Fleischer Markranstädt 75. Geburtstag  
**18.09.**  
 Frau Lia Barthel Großlehna 80. Geburtstag  
 Herr Werner Kiel Markranstädt 76. Geburtstag  
 Herr Johannes Körsten Großlehna 75. Geburtstag  
**19.09.**  
 Frau Hedwig Frenzel Markranstädt 91. Geburtstag  
 Herr Rolf Kamlot Markranstädt 75. Geburtstag  
**20.09.**  
 Frau Charlotte Woytkowiak Markranstädt 91. Geburtstag  
 Frau Charlotte Graupner Markranstädt 90. Geburtstag  
 Frau Anni Erbe Altranstädt 83. Geburtstag  
 Frau Gertrud Brink Markranstädt 82. Geburtstag  
 Herr Gottfried Hoffmann Markranstädt 79. Geburtstag  
 Herr Horst Zimmermann Altranstädt 77. Geburtstag  
 Frau Waltraud Bleyl Markranstädt 75. Geburtstag  
 Herr Gerhard Engelmann Altranstädt 70. Geburtstag  
**21.09.**  
 Frau Hildegart Neubert Kulkwitz 89. Geburtstag  
 Frau Ilse Valenta Markranstädt 87. Geburtstag  
 Frau Anita Jericke Kulkwitz 78. Geburtstag  
 Frau Gisela Rau Großlehna 70. Geburtstag  
**22.09.**  
 Herr Walter Hoffmann Markranstädt 82. Geburtstag  
 Herr Dietrich Riedel Markranstädt 81. Geburtstag  
 Herr Karl-Heinz Winter Frankenheim 81. Geburtstag  
 Herr Joachim Fiedler Schkeitbar 76. Geburtstag  
 Herr Heinz Lohse Seebenisch 76. Geburtstag  
 Frau Annemarie Drößiger Göhrenz 70. Geburtstag  
 Herr Ralf Wurmstich Quesitz 70. Geburtstag  
**23.09.**  
 Frau Hilda Dreger Kulkwitz 92. Geburtstag  
 Frau Margarete Heyder Markranstädt 86. Geburtstag  
 Frau Elisabeth Friedrich Markranstädt 80. Geburtstag  
 Frau Anneliese Kretschmar Markranstädt 80. Geburtstag  
**24.09.**  
 Frau Gertrud Schmidt Markranstädt 90. Geburtstag  
 Frau Gertraud Billhardt Markranstädt 85. Geburtstag  
 Herr Horst Behrens Markranstädt 79. Geburtstag  
 Frau Inge Schroeter Großlehna 76. Geburtstag  
 Herr Ralf Friedrich Markranstädt 75. Geburtstag  
 Frau Ursel Manewald Markranstädt 75. Geburtstag  
 Frau Regina Meißner Markranstädt 75. Geburtstag  
**25.09.**  
 Frau Margarethe Herrmann Großlehna 83. Geburtstag  
 Frau Edith Reichert Markranstädt 80. Geburtstag  
 Herr Lothar Köhler Frankenheim 75. Geburtstag  
 Frau Olga Seidler Markranstädt 70. Geburtstag  
 Frau Elvira Vogt Altranstädt 70. Geburtstag  
**26.09.**  
 Frau Anna Weigelt Markranstädt 92. Geburtstag  
 Frau Rosemarie Richter Kulkwitz 75. Geburtstag  
**27.09.**  
 Frau Erna Jakobi Lindennaundorf 93. Geburtstag  
 Frau Anni Neubert Markranstädt 91. Geburtstag  
 Frau Ilse Paradies Markranstädt 85. Geburtstag  
 Frau Sonja Fadranski Gärnitz 79. Geburtstag  
**28.09.**  
 Herr Günther Kröhnert Markranstädt 88. Geburtstag  
 Herr Manfred Laux Markranstädt 81. Geburtstag

Frau Karin Berndt Markranstädt 70. Geburtstag  
 Herr Hans Bindernagel Markranstädt 70. Geburtstag  
 Herr Werner Schumann Schkölen 70. Geburtstag  
**29.09.**  
 Herr Siegmarn Bernhard Reichenbach Markranstädt 83. Geburtstag  
 Frau Taria Kujawa Seebenisch 70. Geburtstag  
 Herr Wolfgang Mähler Schkölen 70. Geburtstag  
**30.09.**  
 Herr Fritz Freyer Markranstädt 93. Geburtstag  
 Frau Helene Altner Markranstädt 89. Geburtstag  
 Frau Waltraud Selig Markranstädt 79. Geburtstag  
 Frau Renate Reinhardt Markranstädt 77. Geburtstag  
 Herr Wolfgang Seiferth Quesitz 75. Geburtstag

**DER SENIOREN RAT INFORMIERT**

Zu unserem Kaffeemittag am

**Mittwoch, dem 15. September 2010 um 15.00 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Hotel „advena“**

laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Die Kosten für das Kaffeegedeck übernimmt der Seniorenrat, diverse Getränke zahlt jeder selbst.

Das kulturelle Programm gestaltet das Bernhard.T.iner Akkordeonensemble der Musikschule „Fröhlich“.

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht

*Der Seniorenrat*

**DANK AN DAS MEHRGENERATIONENHAUS FÜR DAS GELUNGENE SOMMERFEST AM 16.08.2010**

Es war ein sehr schöner und fröhlicher Nachmittag für uns. Wir haben viel gelacht über die lustigen Darbietungen. Deshalb möchten wir uns bei Herrn Hartmann vom Mehrgenerationenhaus und seinen fleißigen Helfern, die uns diese Freude bereitet haben auf diesem Weg recht herzlich bedanken und hoffen, dass das Team des Mehrgenerationenhauses uns im Herbst wieder so ein schönes Fest beschert.

*Rosa Dohms*

**Entspannt renovieren - Neukauf sparen**  
*Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!*  
**Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern:** Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.  
**Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster**



**Die schlaue Lösung**  
 Besuchen Sie unsere Ausstellung!  
**Tel.: (0 34 33) 20 85 44**  
**PORTAS**  
 Europas Renovierer Nr. 1  
 PORTAS-Fachbetrieb Lorenz Studio Borna, Deutzener Straße 14 jeden Mo. von 9.00 - 17.00 Uhr oder besuchen Sie unser Büro / Ausstellung: Zeitzer Str. 51/Westpassagen 04610 Meuselwitz

## EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205/83244; Fax: 034205/88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205/88255; Fax: 034205/88312

E-Mail: kg.markranstaedter\_land@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Di. 9-12 Uhr / Do. 13-19 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich**

034205/88388 bzw. 034205/83244

**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**

Markranstädt: montags 13-16 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13-16 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche**

Tel./Fax: 034205/87293

**Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.****Kinderkreis:** 11.09. + 25.09. + 09.10., 10.00 Uhr**Teeniekreis:** 10.09. + 24.09. + 08.10., 16.00 Uhr**Konfirmandenunterricht:** dienstags, 7. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr, 8. Klasse 17.30 - 18.30 Uhr**Bibelstunde:** 28.09., 10.00 Uhr**Singekreis:** 15.09., 16.00 Uhr**Ü-60 Frühstück:** 22.09. + 13.10. ab 09.00 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Seniorenkreis:** 06.10., 14.45 Uhr (Vertretung)**Andacht im Seniorenheim Braustraße:** 30.09., 09.45 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	mittwochs	17.30 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr
Flötenkreis	freitags	15.00 Uhr

**Gottesdienste****• Markranstädt mit Kinderbetreuung:**

So., 12.09. 14.30 Uhr F\* Erntedankfest / Pfr. Zemmrich

So., 26.09. 10.30 Uhr P\* Pfr. i. R. Voigt

So., 03.10. 10.30 Uhr S\* Pfr. Zemmrich

So., 10.10. 10.30 Uhr P\* Lektorin Fr. Wummel

So., 17.10. 10.30 Uhr P\* Pfr. Zemmrich

**• Quesitz:**

So., 12.09. 10.30 Uhr P\* zur Glockenweihe / Pfr. Zemmrich

So., 03.10. 10.30 Uhr S\* Pfr. I. R. Markiefka

**• Miltitz:**So., 19.10. 14.00 Uhr Ökum. P\* in der FH-Kapelle/  
Pfr. Felke u. Pfr. Zemmrich

So., 03.10. 09.00 Uhr P\* Pfr. Zemmrich

So., 17.10. 09.00 Uhr S\* Pfr. Zemmrich

**• Lausen:**

So., 26.09. 10.30 Uhr F\* Erntedankfest / Pfr. Zemmrich

So., 10.10. 09.00 Uhr P\* Lektorin Fr. Wummel

F = Familiengottesdienst / P = Predigtgottesdienst / S = Sakramentsgottesdienst / A = Andacht

**Besondere Veranstaltungen:**

- Familiengottesdienst zum Erntedankfest: 12.09., 14.30 Uhr
- Tag des offenen Denkmals: 12.09. ab 10.00 Uhr (14.30 - 15.30 Uhr wegen Familiengottesdienst keine Kirchenbesichtigung)
- Festgottesdienst zur Glockenweihe in Quesitz: 12.09., 10.30 Uhr
- Markranstädter Musiksommer: Eintritt 10,00 €  
19.10., 16.00 Uhr Herbstkonzert, Holger Gehring (Dresden) an der Kreuzbach-Orgel  
09.10., 16.00 Uhr Abschlusskonzert, Rolf-Dieter Arens, Klavier und das Orchester des Sinf. Musikvereins Leipzig e.V. unter Leitung von Kantor Frank Lehmann;
- Tag des Friedhofes zum 100. Jubiläum der Miltitzer Friedhofs-Kapelle am 19.09., 14.00 Uhr

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ****12.09.**, 10.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Gottesdienst mit Pfarrer Gebhardt / 14.00 Uhr in der Kirche Thronitz, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Gebhardt**18.09.**, 11.00 Uhr in der Kirche Altranstädt – Gottesdienst zur Trauung**19.09.**, 10.00 Uhr in der Kirche Altranstädt – Posaunen-Gottesdienst zur Jahreslosung zur Eröffnung des Schlossfestes in Altranstädt / 13.00 Uhr Beginn des Festprogrammes Schlossfest Altranstädt, welches mit einem Konzert um 17.00 Uhr wieder in der Kirche abschließt.**24.09.**, 20.00 Uhr in der Kirche Großlehna, Jugend-Gottesdienst und Herbstfest**26.09.**, 14.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Diamantene Konfirmation mit Pfarrer Gebhardt**03.10.**

10.00 Uhr in der Kirche Thronitz, Erntedank-Gottesdienst

10.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Erntedank-Gottesdienst

14.00 Uhr in der Kirche Großlehna, Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

**10.10.**, 14.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, Gottesdienst Christenlehre – Schkeitbar, freitags 17.30 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar, Pfarrgasse 8

Entschieden für Christus

Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

**Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft** in Großlehna, mittwochs, 20 Uhr bei Familie Dahlmann**Pfarrer Oliver Gebhardt** hat am 5. September 2010 die neue Pfarrstelle Kitzen-Schkeitbar übernommen.

Adresse: Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, dienstags von 14 bis 19 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

Auch die ehrenamtlichen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz stehen für Gespräche gern zur Verfügung.

**EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARSDDORF-DÖLZIG**

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

**Pfarrerin Ines Schmidt**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig  
Tel/Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de  
Sprechzeiten sind jederzeit möglich.

**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf**

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde  
Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975  
E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de;

**Öffnungszeiten:** Mo. 14.00 - 18.00 Uhr / Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig, Tel./Fax 034205 87433

E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Mi. 17.00 - 19.00 Uhr / Do. 8.00 - 11.00 Uhr

**Gottesdienste:**

- 12.09. 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Prädikant P.Weniger
- 10.00 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest mit Sängern der musikalischen Komödie, Pfrn. I. Schmidt
- 19.09. 14.30 Uhr Frankenheim, Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest mit dem Chor, Pfrn. I. Schmidt
- 26.09. 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Erntedankfest, Pfrn. I. Schmidt
- 03.10. 08.30 Uhr Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
- 10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
- 10.10. 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
- 17.10. 10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

**Gemeinschaftsveranstaltungen**

**Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten in Rückmarsdorf  
Dienstag, 28.09., 14.30 Uhr, falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut laufen können oder nicht in Rückmarsdorf wohnen – melden Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organisiert werden.

**Frauentreff**

- 27.09., 19.30 Uhr Kirche Rückmarsdorf
- „Kirche heute“
- 14-tägig Do., 20.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf, für junge Erwachsene

**Konfirmanden**

Mi., 17.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig

**Pfadfinder**

14-tägig Mo., 17.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kinderkirche**

Mo. 1.-3. Kl., 14.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf  
4.-6. Kl., 17.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Vorschulkinderkreis** (4-6 Jahre mit Eltern o. Großeltern)

Sa, den 18.09., 10.00 – 11.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kirchenchor**

dienstags, 20.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig

**Krabbelkreis**

für 0-3 Jährige  
die., 09.30 – 10.30 Uhr 1.+3. Die. im Pfarrhaus Dölzig  
2.+4. Die. im Pfarrhaus Rückmarsdorf

**KATHOLISCHE PFARREI MARKKRANSTÄDT**

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

**Gottesdienste:**

**12.09. Kirchweihfest – 114.** Jahrestag der Weihe unseres Gotteshauses: 09.00 Uhr Festhochamt; 15.00 bis 17.00 Uhr festliches frohes Beisammensein mit Kaffeetrinken im Pfarrsaal.

Der Abschluss des Festes ist um 17.00 Uhr eine Dankandacht mit Sakramentalem Segen. Zur Mitfeier des "Geburtstages" unserer Kirche wird herzlich eingeladen.

**19.09., 26.09., 10.10. und 17.10.** jeweils 09.00 Uhr hl. Messe.

**03.10. Erntedank-Fest:** 09.00 Uhr Erntedank-Hochamt mit Segnung der Erntegaben / 17.00 Uhr Erntedankandacht mit Sakramentalem Segen.

**Rosenkranzandacht** mit Sakramentalem Segen ist am 10.10., 17.10. und 24.10. um 17.00 Uhr. Rosenkranzgebet ist dienstags um 08.00 Uhr, anschließend hl. Messe

**Die Gottesdienste** an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

**Beichtgelegenheit** ist samstags von 17-18 Uhr.

**Gemeindeveranstaltungen**

- 14.09.** 15.00 Uhr Frauenkreis
- 30.09.** 19.00 Uhr Kolping-Abend
- 19.10.** 15.00 Uhr Frauenkreis
- 21.10.** 19.00 Uhr Kolping-Abend

*Pfarrer Felke*

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT**

**Neuapostolische Kirche**

**Gemeinde Markranstädt**

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

**Gottesdienste**

sonntags, 09.30 Uhr  
mittwochs, 19.30 Uhr

**Chorprobe**

montags, 19.30 Uhr

**Unterrichte**

Sonntagsschule, sonntags – 09.30 Uhr  
Seniorenstunde, nach Absprache; Senioren-Gottesdienst siehe unten

**Besondere Gottesdienste/Veranstaltungen im September/Oktober 2010**

- 11.09.,** 17.00 Uhr Gottesdienst (ausnahmsweise) dafür Sonntag, 12.09. kein Gottesdienst
- 19.09.,** hier kein Gottesdienst, Gemeinde ist 09.30 Uhr zum Gottesdienst mit Apostel Bimberg nach Leipzig-Mitte (Sigismundstraße 5) eingeladen
- 29.09.,** Gottesdienst mit Bezirksevangelist Cramer
- 17.10.,** 10.00 Uhr Senioren-Gottesdienst mit Bezirksapostel Klingler in Leipzig-Mitte (Sigismundstraße 5)

**Sie sind herzlich willkommen!**

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: [www.nak.de/mitteldeutschland](http://www.nak.de/mitteldeutschland)

## Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0  
Fax. 034205 88246  
post@markranstaedt.de

## Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1,  
Büro der Bürgermeisterin  
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)

## Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen  
Di/Do/Fr 8.30 – 11.30 Uhr  
Di 13.30 – 17.30 Uhr  
Do 13.30 – 16.30 Uhr

## Bürgerbüro der Stadt Markranstädt

Markt 11, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 – 61143  
Fax. 034205 61145

## Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 – 14.30 Uhr  
Di 8.30 – 19.30 Uhr  
Do 8.30 – 17.30 Uhr  
Fr 8.30 – 11.30 Uhr  
Sa 9.00 – 11.00 Uhr

## Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 44752  
Fax 034205 44761

## Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 – 12.30 Uhr  
Mo 13.30 – 16.00 Uhr  
Di 13.30 – 17.00 Uhr  
Do 13.30 – 19.00 Uhr  
Fr 10.00 – 13.00 Uhr

## Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)

## Öffnungszeiten:

Sa 9.30 – 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17  
04420 Markranstädt  
Tel. 034205 208949

## Bürozeiten:

Di und Do 9.00 – 11.30 Uhr  
Di 14.00 – 16.00 Uhr

## Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad, Tel. 034205 42835

## Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 418618

## Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
18.00 – 19.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1  
04420 Markranstädt

## ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land

Servicehotline:  
0180 100290250295

## Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig,

Herr Köhler, Tel. 03437 7087151

## Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr/Rettungsdienst:  
112  
Polizei:  
110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 88320  
Polizeiposten Markranstädt:  
034205 7930  
Polizeirevier Markkleeberg:  
0341 35310

## Beratungsstellen

### Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“

Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1  
Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de

### Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 – 12.00 Uhr  
Di 14.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt  
Schulstraße 9  
Kinder, Jugendliche und Familie  
Tel. 034205 83252  
Schuldnerberatung  
Tel. 034205 83241

### Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung  
Tel. 034205 44340  
Schwangerschafts-, Familien-,  
Ehe- und Lebensberatung  
Tel. 034205 84280

## Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15.00 – 18.00 Uhr  
im Mehrgenerationenhaus  
Terminvergabe unter 0180 5797777

## Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat  
von 15.00 – 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1

## Kindertageseinrichtungen/Horte

### Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“  
Marienstraße 5-7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

### Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220;  
Außenstelle Weißbachweg  
Tel. 034205 44927

### Kindertagesstätte „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch  
Tel. 034205 411382

### Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

### Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 7, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

### Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341

### Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

### Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 427613

## Schulen

### Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31  
Tel. 034205 87122

## Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

## Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 42760

## Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

## Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

## Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz  
Tel. 03433 26970

## Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941 + 449942  
Bürozeiten:  
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Offener Treff:  
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Internetcafé:  
Mo bis Fr 11.00 - 18.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

### Herausgeber:

Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Telefon 034205 61240 oder die Beitragsverfasser

### Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

### Laufende Ausgaben-Nr.:

3 (11/2010)  
Erscheinungstermin: 11.09.2010  
Redaktionsschluss: 25.08.2010

Die nächste Ausgabe erscheint am 16.10.2010.

## TIPPS &amp; TERMINE

## 1. Leipziger Mukolauf

Der Mukolauf, in vielen deutschen Städten schon eine feste Tradition, soll in diesem Jahr am 26.09.2010 erstmalig auch im Raum Leipzig – auf dem Sportplatz „An der Möncherei“ in Markkleeberg – stattfinden. Der Mukoviszidose Leipzig e. V. möchte mit dem Spendenlauf den an Mukoviszidose erkrankten Menschen Mut, Kraft und Hoffnung schenken und noch intensiver auf die Erbkrankheit Mukoviszidose aufmerksam machen.

Mukoviszidose, auch Cystische Fibrose genannt, ist eine Erbkrankheit. Durch einen Gendefekt werden wichtige Organe wie Lunge, Bauchspeicheldrüse, Leber und Darm massiv beeinträchtigt. Dies führt bei den Betroffenen zu chronischen Lungenentzündungen, quälendem Husten, Atemnot und Bauchschmerzen. Mukoviszidose ist nicht heilbar und noch immer sterben viele Patienten im Kindes- und Jugendalter. Die mittlere Lebenserwartung beträgt in Deutschland 35 Jahre.

Der Mukoviszidose Selbsthilfe Leipzig e. V. ist als gemeinnütziger Verein stets bemüht, Lebensqualität und Lebensfreude von an Mukoviszidose erkrankten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern. So soll der Erlös der Veranstaltung u. a. für die Förderung von Fortbildungsmaßnahmen der Physiotherapeuten im Raum Leipzig, die Verbesserung der ambulanten und stationären medizinischen Behandlung der Patienten vor Ort und die Organisation einer Klimakur verwendet werden. Da diese Ziele nur mit Spenden zu bewerkstelligen sind, wird jede Unterstützung gebraucht!

Der Muko-Freundschaftslauf ist eine Sportveranstaltung und ein Ereignis für die ganze Familie. So wird es neben Livemusik, Modellflugshow und Feuerwerk auch zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Basteln für Kinder geben (Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstrecke). Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Startschuss fällt 11.00 Uhr und der Lauf endet 16.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung.

Die teilnehmenden Einzel- oder Gruppenläufer sammeln auf einem abgesteckten Parcours „Runden“, die am Schluss von selbstgesuchten Sponsoren oder sich selber finanziell honoriert werden. Wie hoch der Betrag ist, der pro gelaufene Runde gespendet wird, handeln Läufer und Sponsoren miteinander aus. Möglich ist auch eine pauschale Spende, welche in das Spendenergebnis des Laufes einfließt. Für alle Spenden kann man natürlich eine rechtlich gültige Spendenquittung erhalten.

Umfangreichere Informationen zum Lauf, über Mukoviszidose oder über den Verein finden Sie im Internet: [www.muko-leipzig.de](http://www.muko-leipzig.de)

## 6. Gesundheitsforum im Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Am **5. Oktober 2010** findet im Andachtsraum von 17.00 bis 18.30 Uhr das **6. Gesundheitsforum zum Thema „Harn- und Stuhlinkontinenz – (k)ein unabänderliches Schicksal“** statt, veranstaltet durch die Abteilung für Viszeralchirurgie in Zusammenarbeit mit der Urologischen Abteilung. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, persönlich Rat einzuholen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Vormerken können Sie sich schon den **2. November**, da findet zur gleichen Zeit das **7. Gesundheitsforum zum Thema „Knieschmerz als Ursache eingeschränkter Mobilität“** statt.

## Veranstaltungstipps für September in der Region

**Ostroch Deluxe** mit Anja Krabbe, IC Falkenberg (Stern Meißen), Werner Lohse (Lift), Michael Barakowski und DIE OSSIS  
17.09. | 20.00 Uhr Borna, Volksplatz

**Fischerfest**

18./19.09.2010 | Markkleeberg Ost, Seepromenade

**4. Zeitzer Weinfest**

18./19.09. | Zeitz, Schlosspark Moritzburg

**Mittelalterspektakel**

18./19.09. | Altenburg, Residenzschloss

**X. Highland Games** größtes schottisches Event Deutschlands

18./19.09. | Machern, Schloss Machern

**Erntedankfest**

18./19.09. | Borna/OT Wyhra, Volkskundemuseum

**Andalusische Nacht „FLAMENCO“** Nora Lantez & Compana

18.09. | 19.30 Uhr | Colditz, Schloss, Hofstube

**Wein, Weiber & Gesang**

19.09. | 17.00 Uhr | Güldengossa, Schloss Güldengossa

**20. Stadtfest**

24.09. | Grimma, Markt, Lange Straße, Leipziger Platz

**Kabarett „Zwenkauer Mäuse“**

24.09. | 20.00 Uhr | Zwenkau, KulturKino

**48. internationales Frohburger ADAC Dreieckrennen**

25./26.09. | 08.00 Uhr | Frohburg, Rennstrecke Frohburg

**34. Leipziger Markttage**

25.09.-03.10. | Leipzig, Innenstadt

**15. Messe modell hobby spiel**

01.10.-03.10. | Leipzig, Neue Messe

**Bornaer Hochzeitsmesse**

03.10. | Borna, Bürgerhaus „Goldener Stern“

**20. Messe Jagd & Angeln**

08.10.-10.10 | Markkleeberg, agra-Veranstaltungsgelände

**Dreams of Musical** Broadway-Erfolgsstücke: u. a. Starlight Express, König der Löwen, Dirty Dancing, Grease, Evita ...

10.10. | 19.00 Uhr | Borna, Stadtkulturhaus

**2. Entdeckertag im Naturpark Muldenland**

10.10. | Colditz und Umland

**197. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig**

15.10.-17.10. | Markkleeberg, agra-Park, Mönchereiplatz

**30 Jahre „Der Traumzauberbaum“** Kinder- u. Familienmusical mit Lucky, Moosmutzel, Waldmuffel u. Traumlaus Agga Knack

16.10. | 15.00 Uhr | Borna, Stadtkulturhaus

Weitere Veranstaltungstipps sowie nähere Angaben finden Sie im Kulturentdecker des **Leipziger SEENLAND Journals**.

20 Jahre Hörakustik-Meisterbetrieb von Silvia Kufs

Am 17. September findet zum zweiten Mal die Markranstädter Unternehmerrmesse MUM statt. Das Markranstädter Stadtjournal stellt in dieser und der vorhergehenden Ausgabe Unternehmen aus Markranstädt und der Region vor, die sich auf dieser Messe präsentieren. Einer der regional ansässigen Handwerksbetriebe, die auf der MUM vertreten sind, ist der Hörakustik-Meisterbetrieb von Silvia Kufs, mit Geschäften in Borna und Groitzsch.

Am 1. August 1991 wagte Silvia Kufs den Schritt in die Selbstständigkeit und eröffnete ihr erstes Geschäft in der Wilhelm-Külz-Straße. Damals absolvierte sie noch ihre Meisterschule in Lübeck. Bereits im Januar 1992 stellte sie ihre erste Mitarbeiterin ein, weitere Stellen wurden nach und nach geschaffen. Um dem großen Kundenkreis gerecht zu werden, eröffnete die rührige Geschäftsfrau im April 2000 im Ärztehaus in der Virchowstraße eine Filiale. Ihr Hörproblem liegt mir am Herzen – ist der Leitspruch von Silvia Kufs und ihrem Team. Natürlich hat die Entwicklung der Hörgeräte seit 1990 einen enormen Sprung gemacht. Damals waren es noch analoge Geräte, die mit Schraubendreher eingestellt werden mussten. Heute sind es zum Teil kleine Computer, die man hinter oder auch im Ohr tragen kann. Sie sind über Computer programmierbar und einzustellen. Da kann man sich vorstellen, dass Weiterbildungen und die Teilnahme an Seminaren für ein gutes Fachpersonal unabdingbar sind. Das Team um Frau Kufs ist ständig bemüht, den Anforderungen auf dem Markt und den Wünschen der Kunden gerecht zu werden. Beratung und Service werden hier groß geschrieben,

denn zufriedene Kunden kommen gern wieder. Zum Service gehört unter anderem ein kostenloser Hörtest. Viele Kunden nutzen ferner die Nachsorge und Pflege ihrer Hörgeräte im Geschäft in Borna oder in der Filiale in Groitzsch.



**DACHDECKUNGS FACHBETRIEB**

**TILO LEHMANN**

– Dachdeckermeister –

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

**Dölziger Straße 13**  
**04420 Markranstädt**  
 OT Frankenheim

**Tel.: (03 41) 9 42 01 01**  
**Fax: (03 41) 9 4 49 90 14**

## Ihr individuelles Hörvergnügen

Fragen Sie uns.

Wir beraten Sie gerne!

Ihr Hörproblem liegt mir am Herzen.

»Gutes Hören« in 04552 Borna  
 Wilhelm-Külz-Str.32, Tel. (0 34 33) 20 39 67  
 Virchowstraße 4, Tel. (0 34 33) 91 03 47

»Gutes Hören« in 04539 Groitzsch  
 Altenburger Str. 30, Tel. (03 42 96) 4 88 17

**Pflegedienst**

www.seniorenpark-gruener-zweig.de

### Ihr kompetenter Partner in Markranstädt

- Betreutes Wohnen in moderner Wohlfühlatmosphäre
- ambulante, häusliche Pflege
- komplette Grundpflege & Behandlungspflege
- Urlaubsvertretung für pflegende Angehörige
- Nachsorgebetreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Pflegeplanung + Pflegeberatung
- hauswirtschaftliche Versorgung & Betreuungsservice

**Kontakt & Beratung:** Ginkgo Pflegedienst,  
 Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt  
 Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630  
 info@seniorenpark-gruener-zweig.de

## beeinDRUCKEN anders

Wir präsentieren Ihnen auf der MUM unsere regionalen Zeitschriften „Markranstädt informativ“, „Leipziger SEENLAND Journal“, „Bornaer Stadtjournal“, „Markkleeberger Stadtjournal“ und „Nimm Dir Zeit“. Unsere 6 Azubis informieren über Ausbildungsmöglichkeiten zum Mediengestalter und Offsetdrucker.

www.druckhaus-borna.de

### MUM bietet mit 69 Ausstellern breites Ausstellerspektrum Verknüpfung von Information, Bildung und Unterhaltung

Mit ihrer zweiten Auflage am 17. September 2010 entwickelt sich die Markranstädter Unternehmerrmesse zu einem festen Bestandteil in der regionalen Messelandschaft. Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt „Handwerk – Die Perspektive hier. Innovativ. Vielfältig. Kreativ.“ spricht die Messe nicht nur Unternehmer, Dienstleister und Zulieferer an. Sie ist auch ein Erlebnis für die ganze Familie. 69 lokale und regionale Aussteller sind bei der „MUM 2010“ vertreten. Am Messetag präsentieren sie ihre Produkte und Dienstleistungen. Geboten wird ein attraktiver Aussteller-Mix, der von den Clustern Energie, Haus & Technik über Kunst & Design und Gesundheit & Pflege bis hin zu Job- & Ausbildungsbörsen reicht. Der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok, hat die Schirmherrschaft über die Messe übernommen. Mit der Handwerkskammer zu Leipzig haben wir einen weiteren starken Part-

ner an der Seite. Mit insgesamt fünf Fachvorträgen, einer Podiumsdiskussion, zwei Praxisworkshops, einer Fotoausstellung, einem speziellen Stand mit Erzeugnissen Markranstädter Hersteller, Aktionen zum traditionellen sächsischen Schieferhandwerk und der öffentlichen Schauwerkstatt „Handwerk“, bietet die Stadt Markranstädt, als Veranstalter, einen umfassenden Einblick in das Thema. Wie bereits 2009 legt Bürgermeisterin Carina Radon besonderen Wert auf die frühzeitige Berufsorientierung aller Schülerinnen und Schüler. Deshalb findet in den 8. Klassen der Hauptschule in Vorbereitung auf die Messe ein spezielles Trainingsprogramm mit Unterstützung des Garage Jugendtechnologiezentrums statt. Am Messetag werden die Teilnehmer von Berufsorientierungs-Profis auf die MUM begleitet. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und von der Stadt Markranstädt finanziert.

Weiterführende Informationen für Besucher und Aussteller sind unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de). Folgen Sie den Navigationspunkten „Wirtschaft“ und „MUM 2010“.

### DPFA Akademiegruppe – Bildungszentrum Leipzig

1992 gründete die DPFA eine Niederlassung in Leipzig, die heute als Bildungsstätte der DPFA GmbH und Co. KG Sachsen auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken kann. Vielen Arbeitssuchenden hat sie mit ihrem anerkannten Bildungs- und Betreuungsangebot den Weg in eine neue berufliche Zukunft geebnet. Erfolgreich mit einer hohen Vermittlungsquote wird in den zu dieser Bildungsstätte gehörenden Berufsfachschulen für Krankenpflege und Altenpflege gearbeitet. 1998 eröffnete die ABTW, ein Unternehmen der DPFA Akademiegruppe, ihre Bildungsstätte in Leipzig.

Diese Bildungsstätte, deren Tradition über die ehemalige „Ingenieurschule für Bauwesen Leipzig“ bis zur 1838 gegründeten „königlich-sächsischen Baugewerkschule zu Leipzig“ zurückgeht, hat sich viel Anerkennung für ihre fachliche Leistungsfähigkeit und einen Ruf weit über Leipzig und den Freistaat Sachsen hinaus erworben. Das Leistungsangebot dieser Bildungsstätte in der Raschwitzer Str. wurde 2006 durch die private Regenbogen-Grundschule, einen Hort und einen Kindergarten erfolgreich erweitert. Mehr zur Tradition, zu den Bildungsstätten und Berufsfachschulen sowie zum Ausbildungsangebot erfahren Sie am Stand der DPFA Akademiegruppe zur 2. MUM.




ERFOLG DURCH BILDUNG.



## WIR SIND DABEI

2. MUM 2010, FOYER, STAND NR. 60

Informieren Sie sich über unsere Ausbildungen: **Medizinische/r Dokumentationsassistent/in, Sozialassistent/in, Technische/r Assistent/in für Informatik, Gestaltungstechnische/r Assistent/in**

DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH, Raschwitzer Straße 15, 04279 Leipzig  
Telefon 0341 33636-24, [leipzig@dpfa-akademiegruppe.com](mailto:leipzig@dpfa-akademiegruppe.com)

www.dpfa-akademiegruppe.com



## Pflegedienst ENGEL

pflegen & betreuen

**Inh. Gisela Magli**  
**24-Stunden-Pflegestation**  
MDK geprüft-Note 1,0!

**In Markranstädt**  
Leipziger Str. 2b-c ☎ (01 73) 391 75 43  
Marienstr. 22-28 ☎ (03 42 05) 9 92 33

**In Leipzig**  
Breitenfelder Str. 36 ☎ (01 72) 7 99 40 54  
Magdeburger Str. 36 ☎ (03 41) 2 39 52 91



Im Stadtpark genießt man die Sonne!

Betreutes Wohnen – Ambulante Pflege – Demenzenbetreuung – Urlaubsbetreuung

Telefon Büro Frau Magli (03 42 05) 9 92 33 • Fax (03 42 05) 9 92 34

Im Internet unter: [www.pflegedienst-engel.de](http://www.pflegedienst-engel.de)

Stressfrei in die kühleren Tage

**Beim Fachhändler sollte man sich rechtzeitig zum Reifenwechsel anmelden**

(djd/pt). Eine reichhaltige Auswahl und keinen Terminstress beim Reifenfachhändler haben diejenigen, die sich nicht erst beim ersten sichtbaren Einbruch des Winters in die Werkstatt begeben. Denn dort bietet sich jedes Jahr ein ähnliches Bild: Fällt der erste Schnee, bilden sich lange Schlangen und auf den Montagetermin muss man oft ein paar Tage warten.

Für einen frühzeitigen Umstieg auf Winterreifen sprechen aber noch andere Gründe. Hartnäckig hält sich etwa das Gerücht, Winterreifen seien bei Nässe und auf trockener Fahrbahn nur zweite Wahl. Dabei sind sie ihren sommerlichen Kollegen schon dann überlegen, wenn das Quecksilber im Herbst langsam fällt: Nicht erst bei Frost, sondern bereits ab sieben Grad über null haben sie mehr Grip.



Winterreifen sind ihren Sommerkollegen bereits in den kalten Nächten des Altweibersommers überlegen.

Foto: djd/Continental



Der Münztest zeigt, ob Winterreifen noch genügend Restprofil haben. Foto: djd/Continental

Die Gummimischung von Hightech-Reifen wie beispielsweise dem „TS830“ von Continental bleibt – anders als bei Sommerreifen – auch bei diesen niedrigen Temperaturen immer flexibel. Profil und feine Lamellen sorgen dafür, dass bei Trockenheit und Regen ein guter Fahrbahnkontakt besteht und auch Eis und Schnee ihren Schrecken verlieren.

Somit gilt mit gutem Grund die Faustregel, dass Winterreifen von Oktober bis Ostern gefahren werden sollten.

Unter [www.conti-online.de](http://www.conti-online.de) gibt es mehr Informationen und Adressen von Reifenfachhändlern.

<p><b>AUTO CREW</b> Autohaus Dölzig seit 1990</p> <p><b>Autohaus Dölzig</b> Frankenheimer Straße 26 04435 Schkeuditz/OT Dölzig Tel.: 034205 86457 autohausdoelzig@web.de</p>	⇒ Service-Arbeiten
	⇒ Standheizung Einbau
	⇒ Karosserie- und Lackarbeiten
	⇒ Reifen und Felgen
	⇒ Anhängerleih



Freie Werkstatt **Autodienst Lisiewicz** Autohandel

Ihr markenfreies Autohaus in Markranstädt

- TÜV, DEKRA, GTÜ
- Achsvermessung
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Klimaservice
- Inspektion und Reparatur
- Reifendienst
- Unfallinstandsetzung
- Autohandel

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt  
E-Mail: [www.lisiewicz.de](http://www.lisiewicz.de)

**Achtung!**

Die Umweltzone kommt.  
Bei uns günstige Nachrüstung eines Rußpartikelfilter.

Infos unter: **034205 44788**

(330,- Euro staatliche Förderung nur noch bis zum 31.12.2010)

## VERSICHERUNGSTIPPS

## Früh buchen, umsonst tanken

Die „heiße Phase“ für den Wechsel der Autoversicherung beginnt wie in jedem Jahr im Herbst. Bis zum 30. November jeden Jahres können Autobesitzer ihre Autoversicherung kündigen und den Versicherer wechseln. Die LVM Versicherung belohnt auch in diesem Jahr die Frühbucher unter ihren Neukunden mit einer Tankkarte. Fällt die Entscheidung für den leistungsstarken Versicherungsschutz der LVM Versicherung schon bis zum 31. Oktober 2010, erhält jeder Neukunde von seinem LVM-Servicbüro eine Frühbucherprämie in Form einer Tankkarte in Höhe von 20 Euro. Egal, ob Frühbucher oder Spätentschlossener – bei der LVM-Autoversicherung sind Autobesitzer in guten Händen. Der aktuelle Kfz-Tarif zeichnet sich durch umfangreiche Leistungen zu einem fairen Preis mit kompetentem Service vor Ort aus. Drei der vielen attraktiven Leistungsmerkmale sind beispielsweise

- **Update-Garantie**

Zukünftige Leistungsverbesserungen in der Kfz-Haftpflicht und der Kasko werden automatisch mit eingeschlossen ohne Tarifumstellung, somit ist der Vertrag immer auf dem aktuellsten Stand.

- **Freie Werkstattwahl**

Nach einem Schaden entscheidet unser Kunde in welcher Werkstatt er sein Fahrzeug reparieren lassen möchte.

- **Neupreiseschädigung**

Für Pkw gilt bei der LVM-Autoversicherung eine Neupreiseschädigung nach Erstzulassung für 18 Monate im Totalschadenfall und bei Diebstahl bis zu 12 Monate.

www.lvm.de

LVM-Autoversicherung

**Jetzt wechseln und Frühbucher-Prämie sichern!**

In guten Händen. LVM

## Exklusiv für Sie: starker Service, super Preis!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro  
Frank Emus  
Rückmarsdorf  
Sandberg 18 d  
04178 Leipzig  
Telefon 03 41/9 45 62 73  
f.emus@emus.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Kfz-Versicherung vergleichen!

30.11.

## Stichtag für Kfz-Versicherungswechsel



Im Herzen von Rückmarsdorf, direkt an der Hauptstraße, hat LVM-Versicherungsexperte Frank Emus sein Büro. Seit vielen Jahren ist er ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Versicherungen aller Art und insbesondere um das Thema Autoversicherung geht: „Ich habe einen großen Kundenstamm, zu dem auch viele Markranstädter gehören. Gerade Frankenheim und Lindennaundorf liegen ja sozusagen um die Ecke. Wie gut eine Autoversicherung ist, zeigt sich meist im Schadensfall – und da ist die LVM ein fairer und leistungsfähiger Partner. Aber auch, wenn es nicht zum Schaden kommt, sollte man auf den Preis achten. Ein Vergleich lohnt sich allemal, da ist schnell eine Tankfüllung oder mehr gespart. Deshalb kann ich nur alle Autobesitzer ermuntern, in den nächsten Monaten genau zu vergleichen, denn die Herbstzeit ist bei der Autoversicherung die Wechselzeit!“

(Quelle: LVM)

## 20 JAHRE RENAULT CLIO.

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH. DER PREIS BLEIBT GLEICH.

Renault Clio  
1990

Renault Clio  
2010



Renault Clio 3-Türer Expression  
1.2 16 V 75 eco<sup>2</sup>

Unser Angebotspreis

**9.585,- €\***

(18.750,- DM)

**Sichern Sie sich den Aktionspreis bis zum 31.12.2010!**

20 Jahre Renault Clio – das heißt zwei Jahrzehnte Erfolge, Innovationen und unverwechselbarer Stil. Natürlich mit allem, was ein Großer hat: Leistung, Design und viel Raum für Komfort – eine unwiderstehliche Mischung. Obendrein macht Renault diese technischen Innovationen für jedermann erschwinglich. Denn den aktuellen Clio mit serienmäßigem ESP gibt es jetzt zum Preis von 1990. Wenn das kein schönes Geburtstagsgeschenk ist!

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 139 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

## AUTOHAUS JOACHIM RÜHLE E.K.

Merseburger Str. 248 • 04178 Leipzig  
Tel.: 0341-4771827



\*Angebotspreis für einen Renault Clio 3-Türer Expression 1.2 16V 75 eco<sup>2</sup> mit 55 kW (75 PS) auf Basis eines Renault Clio RN 1.4 3-Türers mit 55 kW (75 PS) für 18.750,- DM. Angebot gültig für Privatkunden. Abbildung zeigt von Expression abweichende Sonderausstattung. Zzgl. 650,-€ Überführungskosten.



ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel

Markranstädter Markt-Arkaden  
Telefon & Fax 034205 18396

Landverkauf  
Seebenisch

Landverkauf Seebenisch  
Heike Heuschkel  
Ernst-Thälmann-Str. 32  
04420 Markranstädt  
Telefon & Fax 034205 45400

**vetter**  
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung  
Klaus Vetter  
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



**vetter**  
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
Leipziger Straße 36  
Telefon 034205 88407



**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
Ranstädter Str. 7  
Telefon 0341 244144



**Zetzsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
Lützner Straße 13  
Telefon 034205 84523

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

Tag & Nacht  
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7  
04420 Markranstädt/  
OT Altranstädt

Bestattungsvorsorge-Regelung

**Danksagung**

Gekämpft, gehofft und doch verloren. Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Deinem schweren Leiden hilflos zuzusehen, war unser größter Schmerz.

Nachdem wir für immer Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa,

**Peter Wiener**

möchten wir denjenigen herzlich Dank sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**In stiller Trauer**  
Ehefrau Heidi Wiener  
sowie Kinder und Enkelkinder

Altranstädt, im August 2010

**Zetzsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
Telefon 034205 84523 **Tag & Nacht**

beeinDRUCKENd  
anders

Markranstädt  
informativ  
online

www.druckhaus-borna.de

**Florian Peschel**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
Fensterbänke • Restaurationen  
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46  
04420 Quesitz  
Tel.: 034205 58791  
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt  
Lützner Straße 63  
Tel.: 034205 87710  
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig  
Frankenheimer Str. 33  
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig  
Hans-Driesch-Straße 40  
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

SICHERHEIT ALTERSVORSORGE VERMÖGEN



# MISSION FINANZ-CHECK

Im Auftrag Ihrer Finanzen:  
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren.

 Sparkasse  
Leipzig

Unser Auftrag: Ihre Finanzen. Unser Service: umfassende Beratung, wann und wo Sie wollen. Mit dem Finanz-Check analysieren wir gemeinsam Ihre Situation und erstellen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine sichere Rundumstrategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-leipzig.de](http://www.sparkasse-leipzig.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**